



Amts- und  
Mitteilungsblatt der Stadt  
**Windsbach**



49. Jahrgang

Donnerstag, 05. Januar 2023

Nr. 01

*Ein gesundes neues Jahr 2023*



**Das Rathaus hat zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:**

Montag	08:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr

**Die wichtigsten Durchwahlen auf einen Blick  
Einwohnermeldeamt / Ausweis-, Pass- und  
Führerscheingelegenheiten**  
(Termine ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung)

Tel.: 09871 – 6701- 13

**Bauverwaltung**

Tel.: 09871 – 6701- 33

**Stadtkasse / Gelbe Säcke / Zusatz-Restmüllsäcke**

Tel.: 09871 – 6701- 21 • Tel.: 09871 – 6701- 22

**Stadtbücherei**

Montag	16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	11:00 – 13:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	16:00 – 19:00 Uhr
Freitag	16:00 – 18:00 Uhr

Die Bücherei ist bis einschl. 06.01.23 geschlossen.

**Öffnungszeiten Wertstoffhof Windsbach**

Mittwoch: 15:00 Uhr – 17:30 Uhr

Samstag: 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

Bitte beachten Sie die Weisungen der Wertstoffhofmitarbeiter.

**Sperrmüll:**

Es wird darauf hingewiesen, dass Sperrmüll nur in haushaltsüblichen Mengen am Wertstoffhof abgegeben werden kann. Mit Kleinteilen befüllte Kartons, Säcke, etc. gelten nicht als Sperrmüll. Die Räumung von Wohnungen oder ganzen Häusern kann nicht im Rahmen der Sperrmüllannahme erfolgen. Derartige Maßnahmen können mit Hilfe von Containerdiensten oder kostengünstig von karitativen Einrichtungen durchgeführt werden.

**Nächste Müllabfuhrtermine**

<b>Gelber Sack:</b>	<b>Papier:</b>
Dienstag, 17.01.2023	Montag, 09.01.2023
	Montag, 06.02.2023

<b>Biotonne:</b>	<b>Restmüll:</b>
Donnerstag, 05.01.2023	Mittwoch, 11.01.2023
Donnerstag, 19.01.2023	Mittwoch, 25.01.2023
Donnerstag, 02.02.2023	

Die Restmüllbehälter, die Biotonnen, die Altpapiertonnen und die Wertstoffsäcke sind bereits ab 06:00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Die Abholung erfolgt grundsätzlich an der Grundstücksgrenze bzw. an einem mit dem Müllfahrzeug öffentlich befahrbaren Ort.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung bzw. für Störungsmeldungen wenden Sie sich bitte an das zuständige Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht, **Tel.: 0981 / 468-2323**.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage des Landkreises Ansbach: [www.landkreis-ansbach.de/abfall](http://www.landkreis-ansbach.de/abfall) oder im aktuellen Abfallratgeber.

**Probetrieb der Feuersirenen**

Der nächste Probealarm wird jeweils am **07. Januar 2023** und am **04. Februar 2023** zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr in allen Stadtteilen mit vorhandenen Funksirenen ausgelöst.

# Berichte aus dem Rathaus

## Rückblick Weihnachtsmarkt 2022

Weihnachtsduft, das Funkeln der Lichter und die liebevoll geschmückten Holzbuden lockten wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Windsbacher Innenstadt. Nach der zweijährigen coronabedingten Pause bot der traditionelle Windsbacher Weihnachtsmarkt wieder eine ganz besondere vorweihnachtliche Kulisse.



Eröffnet wurde der Markt durch Bürgermeister Seitz und dem Laternenumzug der örtlichen Kitakinder. Voller Stolz sangen die Kleinen ihre einstudierten Lieder und streckten ihre selbstgebastelten Laternen in die Höhe. Ihr Einsatz wurde vom Christkind mit einem Prolog, einigen lieben Worten und einer Geschenktüte für jedes Kind belohnt. Neben dem Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde sorgte unter der Leitung von Herrn Vetter auch die Chorvorbereitung des Windsbacher Knabenchores für eine musikalische Einstimmung auf die Adventszeit.

Auch am Sonntag duftete und funkelte es in der Innenstadt wieder weihnachtlich. Es wurden handgefertigte Waren wie beispielsweise Weihnachtsdekoration aus Holz, Keramik, und Papier, Advents- und Türkränze sowie Strickwaren zum Kauf angeboten. Auch kulinarisch blieben wieder keine Wünsche offen. Alle Anbieter freuten sich über den großen Andrang. Zwei Puppentheater-Aufführungen sowie der Besuch des Weihnachtsmannes brachten im Laufe des Nachmittages unzählige Kinderaugen zum Strahlen. Und die Windsbacher Chöre sorgten mit ihrem Weihnachtskonzert in der Stadtkirche für besinnliche Stimmung.

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Stadtverwaltung mit der eigenen „Sternstunden-Bude“ für den guten Zweck. Ein besonderes Dankeschön geht an die vielen fleißigen Hände unserer kleinen und großen Bürgerinnen und Bürger, die die Aktion vorab mit selbstgebastelten Sternen unterstützt haben. Mithilfe zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfern konnten so rund 1200 Euro an Kinder in Not gespendet werden. Wir sagen Danke!

Danke sagen möchten wir auch allen Teilnehmern, wie Musikern, Vereinen, Organisationen, Gewerbetreibenden und Privatpersonen, die den diesjährigen Weihnachtsmarkt wieder zu einem besonderen vorweihnachtlichen Erlebnis gemacht haben.

[www.windsbach.de](http://www.windsbach.de)



## Siegerehrung STADTRADELN 2022

Das STADTRADELN 2022 in Windsbach war wieder ein voller Erfolg. In insgesamt 22 Teams beteiligten sich 206 Radlerinnen und Radler an der nun bereits zum zweiten Mal in Windsbach durchgeführten Kampagne. Mit insgesamt knapp 53.000km wurde gemeinsam somit mehr als einmal die Welt umrundet.

Zum Jahresende wurden nun die Siegerinnen und Sieger sowie die Platzierten in vier Alterskategorien gemeinsam im Sitzungssaal des Rathauses geehrt. Auch die drei erfolgreichsten Teams erhielten eine Anerkennung für ihre ambitionierte Beteiligung.

Die Einzelwertung erfolgte abhängig vom Alter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In der Altersklasse eins (Jahrgänge 2012 und jünger) konnte sich Ray Groß mit 117km vor Mia Hofmann mit 71km und Fabienne Brandl mit 62km platzieren. In der Altersklasse zwei (Jahrgänge 2003 bis 2011) erradelte sich Lukas Reck mit 139 km die Führung vor Lea Hoffmann mit 125km und nur ganz knapp dahinter kam Fabian Reck mit 124km auf Platz drei. Bei den Erwachsenen (Jahrgänge 1957 bis 2002) legte der ein oder andere seinen täglichen Weg zur Arbeitsstelle mit dem Fahrrad zurück, woraus sich beim Sieger, Norbert Braun, insgesamt 1339km ergaben. Den zweiten Platz erreichte Frau Jenny Stauffer mit 1195km. Auf Platz drei radelte Karl Schuler mit 1130km. Die Jahrgänge 1956 und älter radelten in der Altersklasse vier um den Sieg. Mit insgesamt 1622km konnte sich hier Reinhard Karl über den Sieg freuen. Jürgen Höfler schaffte es mit 1258km auf Platz zwei. Den dritten Platz sicherte sich mit 1192km Norbert Stauffer.

Die Ergebnisse der Teamwertung zeigten deutlich, welche Gruppierungen gemeinsam viel Zeit im Fahrradsattel verbrachten und sich gegenseitig während des Kampagnenzeitraums zu immer wieder neuen Touren herausforderten. Stolze 8933km legten die Teammitglieder der Radsportgruppe Windsbach in den 21 Tagen des STADTRADELNs zurück, was ihnen den Sieg in der Wertung brachte. Aber auch die Radlerinnen und Radler des Teams der HSG 1534 Windsbach zeigten was sie gemeinsam schaffen können und motivierten sogar die jüngeren Schützinnen und Schützen mit vollem Engagement in die Pedale zu treten. So erreichten sie im Team 6927km und sicherten sich so Platz zwei. Wie stark der Zusammenhalt im Dorf sein kann und dass man auch gerne miteinander an Projekten wie diesem mitwirkt zeigte das Team Untereschenbach. Sie platzierten sich mit 5594km auf Platz drei.



### Amts- und Mitteilungsblatt Windsbach

**Herausgeber:** Stadt Windsbach

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Erster Bürgermeister Matthias Seitz,  
Hauptstraße 15, 91575 Windsbach

**Anzeigenannahme und -verwaltung:**

Fa. Habewind, Inh. Peter Habertzettl, Neuses 74, 91575 Windsbach,  
Tel.: 09871- 706 25 20, E-mail: mb-wb@habewind.de  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Druck:** PuK Krämmer GmbH,  
Nürnbergstraße 47, 91244 Reichenschwand

*Für Satz- und Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.*



#### BITTE BEACHTEN:

Nächste Ausgabe: Heft 02/2023 03. Februar 2023

Redaktionsschluss:

18. Januar 2023, 12 Uhr

Redaktionelle Beiträge (Vereinsnachrichten, Veranstaltungen)  
bitte an: [amtsblatt@windsbach.de](mailto:amtsblatt@windsbach.de)

Bitte beachten Sie den Termin für den Anzeigenschluss für die Februar-Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes.

Kleinanzeigen, Familienanzeigen und gewerbliche Anzeigen  
senden Sie bitte an die

**Firma Habewind – Werbeagentur**

Inhaber: Peter Habertzettl,  
Neuses 74, 91575 Windsbach,  
Tel.: 09871 - 706 25 20  
Mail: [mb-wb@habewind.de](mailto:mb-wb@habewind.de)

Den Redaktionsschluss für Ihre Anzeige  
finden Sie unter: [www.habewind.de](http://www.habewind.de)



## Regionalbudget 2023

Projektideen können noch bis zum 15. Januar 2023 eingereicht werden

Auch 2023 bietet die Kommunale Allianz Kernfranken engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Institutionen und Vereinen mit dem Regionalbudget die Möglichkeit, eigene Kleinprojekte finanziell zu unterstützen. Dabei erhalten Sie für die Umsetzung ihres Projekts, welches zur nachhaltigen Entwicklung der Region beiträgt, bis zu 10.000 Euro Fördermittel.

Gefördert werden Kleinprojekte, die zum Beispiel das dörfliche Leben, den Natur- und Umweltschutz oder auch einfach die Lebensqualität vor Ort verbessern. Der Netto-Projektumfang darf dabei 20.000 Euro nicht übersteigen. Der Fördersatz liegt bei 80% und maximal 10.000 Euro pro Projekt. Für das Gebiet der Kommunalen Allianz Kernfranken stehen 100.000 Euro an Fördergeldern zu Verfügung.

Wer ein Förderprojekt einreichen möchte hat hierzu noch bis einschließlich 15. Januar 2023 Zeit und sollte folgendes beachten:

- Das Kleinprojekt darf noch nicht begonnen worden sein
- Das Kleinprojekt muss bis spätestens 20. September 2023 abgeschlossen sein
- Für die Förderanfrage ist das entsprechende Formblatt zu verwenden (abzurufen unter [www.kernfranken.eu/die-projekte/regionalbudget](http://www.kernfranken.eu/die-projekte/regionalbudget))
- Die Förderanfrage ist bis spätestens 15.01.2023 bei der verantwortlichen Stelle der ILE Kernfranken einzureichen:

**Kommunale Allianz Kernfranken**

**Vorsitzender 1. Bürgermeister Bernd Meyer**

**Hauptstraße 22, 91623 Sachsen b. Ansbach**

Für weitere Informationen und bei Fragen rund um das Thema Regionalbudget steht Ihnen Umsetzungsmanager Patrick Steger gerne telefonisch unter 09827-9220 321 oder per E-Mail an [patrick.steger@kernfranken.eu](mailto:patrick.steger@kernfranken.eu) zur Verfügung.

## Stadtfest 2023 - Aufruf zur Mitgestaltung

Am 10. und 11. Juni 2023 wollen wir wieder mit Ihrer Hilfe ein Fest von Windsbacher, für Windsbacher und Gäste aus der ganzen Region gestalten.

Aufgerufen werden Gewerbetreibende, Institutionen, Vereine, Verbände, Kirchen, Schulen, Kitas, Musiker, Künstler sowie engagierte Bürger, um die Vielfalt unserer Stadt sichtbar zu machen. Wir suchen u. a. Angebote zu folgenden Themen: Musik, Theater, Spiele, Kunst, Sport, Animation, Mitmachaktionen für alle Generationen, diverse Auftritte auf der Bühne und auf dem gesamten Festgelände, Moderation sowie Verpflegung. Haben Sie noch kreative Ideen? Wollen Sie das Fest als Plattform nutzen, um auf sich aufmerksam zu machen? Dann laden wir Sie herzlich ein, bei der Gestaltung des Windsbacher Stadtfestes mitzuwirken. Melden Sie sich doch bis **spätestens 31.01.23** an. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Ihre Teilnahme.

Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen Frau Ell unter ([laura.ell@windsbach.de](mailto:laura.ell@windsbach.de) oder 09871/6701-18) gerne zur Verfügung.

## Abfahrt Windsbach 11.12.22 - 27.5.23

ab	WINDSBACH	ANSBACH	an	NÜRNBERG Hbf	an	Verkehrstage
Zug	4.49 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	5.19	(u) Wicklesgr.	5.49	MO - FR (*)
Zug	5.53 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	6.24	(u) Wicklesgr.	6.54	MO - FR (*)
Bus	6.22 Dekanat	(u) Heilsbronn	7.04	(u) Heilsbronn	7.17	MO - FR (*)
Zug	6.30 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	7.04	(u) Wicklesgr.	7.17	SA + SO + Feiertage
Zug	6.54 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	7.27	(u) Wicklesgr.	7.55	MO - FR (*)
Bus	7.24 Dekanat	(u) Heilsbr. <b>W!</b>	8.26	(u) Heilsbr. <b>W!</b>	8.35	<b>nur an Schultagen</b>
Bus	7.42 Dekanat	(u) Heilsbronn	8.26	(u) Heilsbronn	8.35	nur an Samstagen (*)
Zug	7.32 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	8.02	(u) Wicklesgr.	8.35	SA + SO + Feiertage
Zug	7.54 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	8.26	(u) Wicklgr. <b>W!</b>	9.13	MO - FR (*)
Zug	8.32 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	9.02	(u) Wicklesgr.	9.20	SA + SO + Feiertage
Zug	8.40 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	9.06	(u) Wicklesgr.	9.20	MO - FR (*)
Zug	9.32 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	10.02	(u) Wicklesgr.	10.35	tätlich
Zug	10.32 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	11.02	(u) Wicklesgr.	11.20	tätlich
Zug	11.32 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	12.02	(u) Wicklesgr.	12.35	tätlich
Bus	12.25 Dekanat	(u) Heilsbronn	13.02	(u) Heilsbronn	13.13	nur an Samstagen (*)
Bus	12.25 Dekanat	(u) Heilsbronn	13.02	(u) Heilsbronn	13.13	MO - FR schulfrei (*)
Zug	12.32 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	13.02	(u) Wicklesgr.	13.20	tätlich
Bus	13.05 Gymnas.	(u) Heilsbronn	13.44	(u) Heilsbronn	13.55	<b>nur an Schultagen</b>
Zug	13.32 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	14.02	(u) Wicklesgr.	14.35	tätlich
Zug	14.32 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	15.02	(u) Wicklesgr.	15.20	tätlich
Zug	15.32 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	16.02	(u) Wicklesgr.	16.35	tätlich
Bus	16.10 Dekanat	(u) Heilsbr. <b>W!</b>	17.02	(u) Heilsbr. <b>W!</b>	17.13	MO - FR (*)
Zug	16.32 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	17.02	(u) Wicklesgr.	17.20	tätlich
Bus	17.05 Gymnas.	(u) Heilsbronn	17.44	(u) Heilsbronn	17.55	MO - FR (*)
Zug	17.32 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	18.02	(u) Wicklesgr.	18.35	tätlich
Zug	18.32 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	19.02	(u) Wicklesgr.	19.20	tätlich
Zug	19.32 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	20.02	(u) Wicklesgr.	20.35	tätlich
Zug	20.32 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	21.02	(u) Wicklesgr.	21.20	tätlich
Zug	21.32 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	22.02	(u) Wicklesgr.	22.35	tätlich
Zug	22.32 Bahnhof	(u) Wicklesgr.	23.02	(u) Wicklesgr.	23.20	tätlich
AST	0.00 <i>An allen</i>	(u) Heilsbronn	0.55	(u) Heilsbr. <b>W!</b>	1.02	tätlich
AST	1.00 <i>Stationen</i>	(u) <i>nur SA + SO</i>	1.54	(u) Heilsbronn	1.52	Nach Ansbach täglich

Im Bahnhof Neundettelsau (Tel. 09874/4236) erhalten Sie Fahrkarten, Reservierungen und Reiseauskünfte: Montag, Dienstag, Mittwoch 8 bis 12 Uhr; Donnerstag, Freitag 13 bis 17 Uhr.

© Fahrgastverband PRO BAHN - Alle Angaben ohne Gewähr!  
Weitere Informationen unter: [www.loehe-express.de](http://www.loehe-express.de) und [www.pro-bahn.de](http://www.pro-bahn.de).

## Ankunft Windsbach 11.12.22 - 27.5.23

ab	NÜRNBERG Hbf	ab	ANSBACH	an	WINDSBACH	Verkehrstage
4.38	(u) Wicklesgr.	5.07	(u) Wicklesgr.	Zug	5.44 Bahnhof	MO - FR (*)
5.42	(u) Wicklesgr.	6.14	(u) Wicklesgr.	Zug	6.44 Bahnhof	MO - FR (*)
6.21	(u) Heilsbronn	6.32	(u) Heilsbronn	Bus	7.05 Bahnhof	MO - FR (*)
6.37	(u) Wicklesgr.	6.54	(u) Wicklesgr.	Zug	7.22 Bahnhof	SA + SO + Feiertage
6.46	(u) Wicklesgr.	7.14	(u) Wicklesgr.	Zug	7.43 Bahnhof	MO - FR (*)
7.21	(u) Heilsbronn	7.32	(u) Heilsbronn	Bus	8.08 Gymnas.	<b>nur an Schultagen</b>
7.21	(u) Wicklesgr.	7.54	(u) Wicklesgr.	Zug	8.22 Bahnhof	SA + SO + Feiertage
7.46	(u) Wicklesgr.	7.54	(u) Wickl. <b>W!</b>	Zug	8.35 Bahnhof	MO - FR (*)
7.46	(u) Heilsbronn	7.54	(u) Heilsbronn	Bus	8.28 Dekanat	nur an Samstagen (*)
8.37	(u) Wicklesgr.	8.54	(u) Wicklesgr.	Zug	9.22 Bahnhof	tätlich
9.21	(u) Wicklesgr.	9.54	(u) Wicklesgr.	Zug	10.22 Bahnhof	tätlich
10.38	(u) Wicklesgr.	10.54	(u) Wicklesgr.	Zug	11.22 Bahnhof	tätlich
11.21	(u) Wicklesgr.	11.54	(u) Wicklesgr.	Zug	12.22 Bahnhof	tätlich
12.38	(u) Heilsbronn	12.32	(u) Heilsbronn	Bus	13.18 Dekanat	nur an Samstagen (*)
12.38	(u) Heilsbronn	12.32	(u) Heilsbronn	Bus	13.18 Dekanat	MO - FR schulfrei (*)
12.38	(u) Heilsbronn	12.50	(u) Heilsbronn	Bus	13.33 Dekanat	<b>nur an Schultagen</b>
12.38	(u) Wicklesgr.	12.54	(u) Wicklesgr.	Zug	13.22 Bahnhof	tätlich
13.21	(u) Wicklesgr.	13.54	(u) Wicklesgr.	Zug	14.22 Bahnhof	tätlich
14.38	(u) Wicklesgr.	14.54	(u) Wicklesgr.	Zug	15.22 Bahnhof	tätlich
15.21	(u) Wicklesgr.	15.54	(u) Wicklesgr.	Zug	16.22 Bahnhof	tätlich
16.03	(u) Heilsbronn	16.14	(u) Heilsbronn	Bus	17.05 Dekanat	MO - FR (*)
16.38	(u) Wicklesgr.	16.54	(u) Wicklesgr.	Zug	17.22 Bahnhof	tätlich
17.03	(u) Heilsbronn	17.14	(u) Heilsbronn	Bus	17.53 Dekanat	MO - FR (*)
17.21	(u) Wicklesgr.	17.54	(u) Wicklesgr.	Zug	18.22 Bahnhof	tätlich
18.38	(u) Wicklesgr.	18.54	(u) Wicklesgr.	Zug	19.22 Bahnhof	tätlich
19.21	(u) Wicklesgr.	19.54	(u) Wicklesgr.	Zug	20.22 Bahnhof	tätlich
20.38	(u) Wicklesgr.	20.54	(u) Wicklesgr.	Zug	21.22 Bahnhof	tätlich
21.21	(u) Wicklesgr.	21.54	(u) Wicklesgr.	Zug	22.22 Bahnhof	tätlich
22.38	(u) Wicklesgr.	22.54	(u) Wicklesgr.	Zug	23.22 Bahnhof	tätlich
23.46	(u) Heilsbronn	23.32	(u) Heilsbr. <b>W!</b>	AST	0.40 AST fährt	tätlich
0.21	(u) Heilsbronn	0.14	(u) Heilsbr. <b>W!</b>	AST	1.20 <i>zu allen</i>	tätlich
1.06	(u) Heilsbronn	1.13	(u) <i>nur SA + SO</i>	AST	2.00 <i>Stationen</i>	Ab Nürnberg täglich

(\*) Zug oder Bus fährt nicht an allgemeinen Feiertagen! (u) Umsteigen in ... erforderlich

W! Verbindungen mit leider sehr langen Wartezeiten in Wicklesreuth oder Heilsbronn

AST = Anruf-Sammel-Taxi, fährt nur nach Voranmeldung, mindestens 1 Stunde vor der Abfahrt unter 0981/19410. Jeder Fahrgast muss im Taxi zum VGN-Ticket einen Zuschlag von 10,60 Euro bezahlen.

## Regionalbahn R91 Wicklesgreuth-Windsbach

### Wenige Änderungen im neuen Fahrplan

Seit dem 11.12.22 gilt für alle Bahnen und Busse der neue Jahresfahrplan 2023. Die wesentliche Verbesserung für den Landkreis Ansbach sind zusätzliche Nacht-S-Bahnen am Wochenende: samstags und sonntags fährt die S 4 ab Nürnberg Hbf um 0:21, 1:06, 2:06 sowie 3:08 Uhr und ab Ansbach um 0:14, 1:13 und 2:20 Uhr. Das letzte Anruf-Sammel-Taxi verlässt Heilsbronn leider wie bisher um 1:35 Uhr – wer noch später heim will, muss sich selbst um die „letzten Kilometer“ kümmern.

Bei den Zügen und Bussen nach Windsbach ändern sich nur wenige Abfahrtszeiten um ein paar Minuten. Der Fahrgastverband PRO BAHN hat wieder aktuelle Fahrplankarten mit allen Verbindungen zusammengestellt.

## Lichtmessmarkt Windsbach am 29.01.23

**Trödel- und Flohmarkt im Innenbereich des Rentamtes**  
Ab ca. 11:00 Uhr heißt es für alle im Innenbereich des Rentamts „Trödeln, Tauschen, verkaufen und Schoppen“

Mit rechtzeitiger Anmeldung ist das **Trödeln kostenfrei**. Die Standplätze sind begrenzt. Schnell sein lohnt sich also!

Ob Spielsachen, Bücher oder Klamotten, oder das Porzellan aus dem Keller - räumt Zuhause aus und kommt vorbei - wir wünschen euch viel Spaß beim Trödeln!

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Windsbacher Marktmeistern Steffi & Basti per E-Mail unter [marktmeister@windsbach.de](mailto:marktmeister@windsbach.de) oder WhatsApp: 0151-21235679. Die Standanmeldung muss bis spätestens 16.01.2023 schriftlich bei den Marktmeistern eingegangen sein. Die Platzvergabe erfolgt nach dem Windhundprinzip und richtet sich nach Eingang der Anmeldungen.

## Wohnungen für geflüchtete ukrainische Familien gesucht

Nach wie vor ist das Leben der Ukrainerinnen und Ukrainer in ihrem Heimatland geprägt von Krieg, Angst und Gewalt. Getrieben vom Willen gerade die Familie und vor allem Kinder zu schützen machen sich nach wie vor viele Geflüchtete auf den Weg in Richtung Westen. Über die Kreise der ehrenamtlichen Helfer ist immer wieder zu erfahren, dass Freunde, Bekannte und Familienangehörige der bereits in Windsbach untergekommenen Geflüchteten, nachkommen. Dies führt oft zu sehr beengten Wohnverhältnissen. Um die nicht selten angespannte Lage in den vollen Wohnungen zu entspannen werden nach wie vor Wohnungen für Geflüchtete gesucht. Können Sie Wohnraum zur Anmietung durch Geflüchtete anbieten, dann schreiben Sie uns eine E-Mail an: [ukrainehilfe@windsbach.de](mailto:ukrainehilfe@windsbach.de) oder rufen Sie bei uns an unter 09871-670118.

## Notrufnummern der Stadtwerke Windsbach

### Bei Störung der Strom- und Wasserversorgung

Für Strom: Windsbach, Elpersdorf, Untereschenbach, Retzendorf  
Für Wasser: Windsbach, Retzendorf, Wernsmühle

**09871 / 67 01 - 60**

**E-Mail: [Service@Stadtwerke-Windsbach.de](mailto:Service@Stadtwerke-Windsbach.de)**

**Notruf Abwasseranlagen 09871 / 65 61 85**

### N-Ergie Störungsdienst

Für Erdgas in Windsbach: **0800 / 234 3600**  
Für Strom: **0800 / 234 2500**

**Notrufnummer Reckenberggruppe**

**09831 / 67 81 - 0**

[www.windsbach.de](http://www.windsbach.de)



## LAG- Rangau



### LAG- Manager:in (m/w/d): in Vollzeit

Die LAG Rangau e.V. wurde im Mai 2022 neu gegründet und umfasst 20 Kommunen aus den Landkreisen Ansbach und Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, in denen insgesamt etwa 75.000 Menschen leben. Ziel dieses Zusammenschlusses ist eine gemeinsame nachhaltige Entwicklung und zukunftsfähige Gestaltung der Region über die Landkreisgrenzen hinweg im Sinne des EU-Förderprogramms LEADER. Dafür unterstützt die LAG Rangau Menschen vor Ort bei der Ideenentwicklung für entsprechende Projekte, sowie bei der Antragsstellung und Umsetzung. Grundlage der Arbeit der LAG Rangau ist dabei eine unter Beteiligung von lokalen Akteur:innen erarbeitete Lokale Entwicklungsstrategie (LES). Die offizielle Anerkennung der LAG Rangau für die LEADER Förderperiode 2023-2027 erfolgt voraussichtlich im 2. Quartal 2023.

Für den weiteren Aufbau des Vereins und die Umsetzung der LES sucht die LAG Rangau e.V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n

### LAG-Manager:in (m/w/d)

in Vollzeit. Sitz des Vereins ist Dietenhofen im Landkreis Ansbach. Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2027.

#### Ihre Aufgaben:

- Aufbau des Vereins LAG Rangau e.V. als Lokale Aktionsgruppe
- Aufbau einer Geschäftsstelle
- Netzwerkarbeit in der Region und über die Region hinaus
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Vereinsarbeit (z.B. Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen)
- Beratung zu Fördermöglichkeiten im Rahmen des LEADER-Programms
- Begleitung von Projektträger:innen bei der Ideenentwicklung und Umsetzung von LEADER Projekten
- Evaluierung des LEADER-Prozesses und der Umsetzung der LES

#### Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium in einem der folgenden Bereiche: Geographie, Regionalmanagement, Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse zum LEADER-Förderprogramm
- Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement
- Ein hohes Maß an Selbstorganisation und Eigeninitiative sowie eine flexible und selbst-ständige Arbeitsweise
- Ein hohes Maß an Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten
- Guter Umgang mit MS-Office-Anwendungen

#### Wir bieten:

- Eine befristete Vollzeitstelle (39 Std./Woche)
- Die Möglichkeit, die LAG Rangau mit aufzubauen und in der Region zu etablieren
- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit hohen Gestaltungsmöglichkeiten
- Einen Arbeitsvertrag und eine Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvöD)

Erforderlich ist eine Fahrerlaubnis der Klasse B, verbunden mit der Bereitschaft, den eigenen PKW gegen Erstattung dienstlich einzusetzen. Personen mit Schwerbehinderung erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug. Diese Stellenausschreibung gilt unter der Voraussetzung, dass die LES der LAG Rangau für die LEADER-Förderperiode 2023-2027 anerkannt wird.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Reichen Sie diese bitte bis spätestens zum 15. Februar 2023 ausschließlich per E-Mail unter [info@lag-rangau.de](mailto:info@lag-rangau.de) ein. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Maximilian Gaier  
Mail: [m.gaier@wilhelmsdorf.de](mailto:m.gaier@wilhelmsdorf.de)  
Tel: 09104 / 82 629 18

**Windsbacher**  
**BAUERNMARKT**  
an der Rathauspassage  
**IMMER DONNERSTAGS**  
**14-täglich** 15.30 - 18.30 Uhr

www.christines-genusswerkstatt.de  
CHRISTINE'S GENUSSWERKSTATT  
Widdulhof  
TROS Fränkische Bauernspezialitäten  
Honig Meyer

### Erstes Halbjahr 2023

26. Januar, 09. Februar, 23. Februar, 09. März, 23. März,  
06. April, 20. April, 04. Mai, **18. Mai entfällt wg. Himmelfahrt**  
01. Juni, 15. Juni, 29. Juni

### Zweites Halbjahr 2023

13. Juli, 27. Juli, 10. August, 24. August, 07. September,  
21. September, 05. Oktober, 19. Oktober, 02. November,  
16. November, 30. November, 14. Dezember,  
**28. Dezember entfällt - Winterpause**

## Berichte aus dem Stadtrat und den Gremien

### Voraussichtliche Sitzungstermine

18.01.2023 Sitzung des Bau- und Umweltausschusses  
25.01.2023 Sitzung des Stadtrates

### Bericht aus der Stadtratssitzung vom 07.12.2022

#### Bürgerantrag – Umweltgerechte Sammlung und Entsorgung von Zigarettenkippen

Im September 2022 wurde bei der Stadtverwaltung Windsbach ein Bürgerantrag nach §18b der Gemeindeordnung Bayern eingereicht, der die umweltgerechte Sammlung und Entsorgung von Zigarettenkippen zum Thema hat und dafür das Sammelsystem des Vereins TobaCycle e.V. vorsieht.

In der Sitzung erläuterte Bürgermeister Seitz, dass sich grundsätzlich achtlos weggeworfene Zigarettenkippen negativ auf die Umwelt und unter anderem auch auf das Stadtbild auswirken. Durch das Aufstellen von Aschenbechern im öffentlichen Raum kann durchaus bewirkt werden, dass weniger Zigarettenkippen auf den Boden geschmissen werden. Hierbei steht allerdings auch die Möglichkeit der Anbringung handelsüblicher Aschenbecher für den öffentlichen Raum zur Diskussion. Der Stadtrat beschloss den Bürgerantrag zunächst abzulehnen. Jedoch stimmte das Gremium der Intention zu, dass die Öffentlichkeit hinsichtlich der richtigen Entsorgung von Zigarettenkippen sensibilisiert werden sollte. Um einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und zur Verbesserung des Ortsbildes zu leisten, beauftragt das Gremium die Stadtverwaltung weitere Grundlagen hinsichtlich der Projektumsetzung zur Installation von Aschenbechern im öffentlichen Raum zu ermitteln. Die Ergebnisse sollen zur finalen Entscheidung dem Bau- und Umweltausschuss vorgelegt werden.

#### Anschaffung und Zurverfügungstellung von Defibrillatoren im öffentlichen Raum

Im Rahmen der Bürgerversammlung wurde der Wunsch auf Stellungnahme zur Anschaffung von automatisierten externen Defibrillatoren (AEDs) zur Laienanwendung im Stadtgebiet und den Ortsteilen der Stadt Windsbach eingereicht.

Bereits seit der Wiedereröffnung des Waldstrandbades im Jahr 2017 ist ein solcher AED während der Saisonzeiten dort angebracht, außerhalb der Badesaison ist das Gerät im Rathaus während der Dienstzeiten öffentlich zugänglich. Die Bademeister und die Mitarbeiter sind in der Handhabung geschult. Darüber hinaus gibt es ein weiteres Gerät bei der Stützpunktfeuerwehr im Gerätehaus in der Retzendorfer Straße 32. Bürgermeister Seitz erläuterte, dass über die Anbringung weiterer AEDs im gesamten Stadtgebiet beraten werden soll. Derzeit besteht die

Möglichkeit zur Förderung der Neuanschaffung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Anschaffung von Automatisierten Externen Defibrillatoren zur Laienreanimation (AED-Förderrichtlinie). Die Verwaltung wird die Möglichkeit einer Antragsstellung prüfen.

#### Sanierung Ludwigstraße; Vorstellung des Planungsstandes

Die Ludwigstraße soll auf Grund des schlechten baulichen Zustandes der Straße sowie des Kanals saniert werden. In diesem Zusammenhang soll auch der Kanal in der Retzendorfer Straße im Bereich nördlich des Friedhofes und der Friedhofsparkplatz saniert werden. Die Maßnahme wird in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Windsbach durchgeführt wobei Synergien bei der Erneuerung der Strom- und Wasserleitungen genutzt werden können.

Das Gremium stimmte in der Sitzung den vorgestellten Planungen zu, so dass die Bauleistungen ausgeschrieben werden können. Zeitliches Ziel für die Umsetzung der Baumaßnahme ist das Jahr 2023.

#### Bebauungsplan „An der Heilsbronner Straße“; Aufstellungsbeschluss

In der Heilsbronner Straße soll im Bereich der ehemaligen Gärtnerei Lies Wohnraum durch Geschosswohnungsbau geschaffen werden. Nach aktueller Planung würden auf bis zu vier Vollgeschossen ca. 45 Wohneinheiten in unterschiedlicher Größe entstehen. Der Stadtrat beschloss gemäß §2 Abs. 1 BauGB zur städtebaulich geordneten Entwicklung des Bereichs einen Bebauungsplan aufzustellen. Der Geltungsbereich soll im Norden durch das Anwesen Heilsbronner 18, im Osten durch das Anwesen Heilsbronner Straße 16a und ein unbebautes Grundstück, im Süden durch das Anwesen Heilsbronner Straße 16 sowie im Westen durch die Heilsbronner Straße abgegrenzt werden. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 31 „An der Heilsbronner Straße“.

#### Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Neuses-Sauernheim; Vergabe von Bauleistungen

In seiner Sitzung im Juni 2022 beschloss der Bau- und Umweltausschuss die Vergabe des Planungsauftrags für die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Neuses-Sauernheim. Die Bauleistung wurde ausgeschrieben. Bestandteil der Ausschreibung waren dabei die Erneuerung der bituminösen Deckschicht im Bereich Hopfenmühle auf einer Länge von 100m, die Oberbausanierung vom Ortsende Neuses bis Hopfenmühle und nach der Hopfenmühle bis zum Ortsanfang von Sauernheim mittels einer bituminösen Tragdeckschicht, einschließlich Erneuerung der Bankette. Dabei wird die vorhandene Asphaltbefestigung gefräst, planiert und wieder überbaut. Da circa ein Viertel der Ausbaustrecke über Gemeindegebiet von Neuendettelsau verläuft werden die Kosten für den Ausbau entsprechend anteilig übernommen.

Der Stadtrat beschloss den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

#### Kindertagesstätte Badstraße; Vergabe von Bauleistungen

Für den Neubau der Kindertagesstätte in der Badstraße wurden die Landschaftsbauarbeiten ausgeschrieben. Über die Vergabe der Arbeiten wurde nun in der Stadtratssitzung entschieden. Das Gremium folgte dem, in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 30.11.2022 gefassten Empfehlungsbeschluss, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

#### Verordnung der Stadt Windsbach über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Stadtteil Windsbach für das Jahr 2023

Das Gremium befasste sich in der Sitzung auch mit den Marktsonntagen und der damit in Verbindung stehenden Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen. Bürgermeister Seitz erläuterte, dass in zuletzt verschiedene Gerichtsverfahren zur Prüfung der Rechtmäßigkeit der einzelnen Verordnungen gab woraus sich verschiedene, zu erfüllende Voraussetzungen für die Öffnung der Geschäfte ergaben. So ist es elementar, dass die Märkte der wesentliche Besuchsgrund der Besucher sind, nicht die geöffneten Geschäfte. Des Weiteren ist eine räumliche Beschränkung auszuweisen, die im Wesentlichen dem Geltungsbereich des Marktes gleich kommt.

Der Stadtrat beschloss der Verordnung zur Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen in Windsbach für das Jahr 2023 zuzustimmen.

# Amtliche Bekanntmachungen

## Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 31 „An der Heilsbronner Straße“

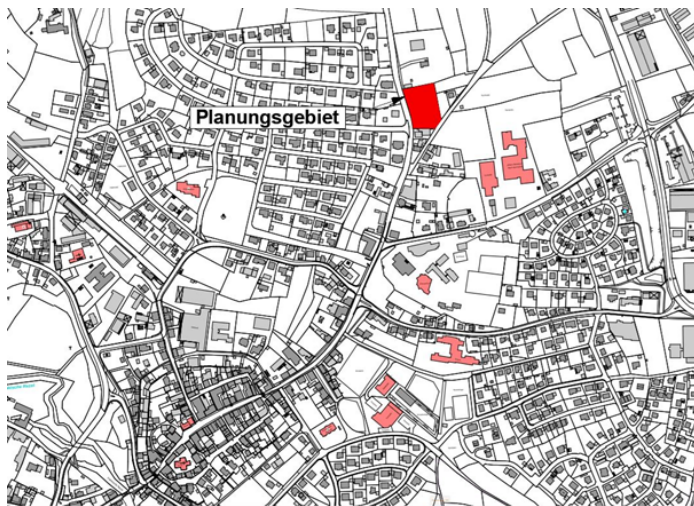
hier:

### Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Windsbach hat in seiner Sitzung am 07.12.2022 beschlossen den Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 31 „An der Heilsbronner Straße“ aufzustellen.

Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 31 „An der Heilsbronner Straße“ mit integriertem Grünordnungsplan wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Das Planungsgebiet befindet sich am nördlichen Stadtrand von Windsbach.



Rot flächig markiert Lage des Planungsgebiets, © Kartendarstellung: Bayerische Vermessungsverwaltung

Der Geltungsbereich wird begrenzt:

Im Norden durch das Anwesen Heilsbronner Straße 18  
Im Osten durch das Anwesen Heilsbronner Straße 16a und ein unbebautes Grundstück  
Im Süden durch das Anwesen Heilsbronner Straße 16  
Im Westen durch die Heilsbronner Straße

Der Umgriff des Bebauungsplans mit einer Gesamtfläche von ca. 4.700 m<sup>2</sup> umfasst die Flurstücke mit den Nrn. 984/4 und 984/5, jeweils Gemarkung Windsbach, jeweils Gemarkung Windsbach.



Lageplan mit Geltungsbereich (rot umrandete Fläche) des Bebauungsplans „Baugebiet Nr. 31 „An der Heilsbronner Straße“  
© Kartendarstellung: Bayerische Vermessungsverwaltung 2022

Ziel der Planungen ist das Bestreben der Stadt Windsbach der Schaffung von Wohnbauflächen.

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans soll als „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ gem. § 13a BauGB erfolgen. Die notwendigen Kriterien hierfür sind erfüllt. Mit dem Bebauungsplan sollen Maßnahmen zur Nachnutzung und Nachverdichtung verfolgt werden. Die festzusetzende Grundfläche wird unter 20.000 m<sup>2</sup> liegen. Das beschleunigte Verfahren erfolgt gem. den Maßgaben des § 13a BauGB i.V.m. § 13 BauGB.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13a Abs.2 Nr.1 BauGB i.V.m. § 13 Abs.3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB und vom Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs.2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.

Der Umgriff zum geplanten Bebauungsplan Nr. 31 „An der Heilsbronner Straße“ ist unter [www.windsbach.de](http://www.windsbach.de) → **Rubrik** → **Rubrik Leben & Wohnen** → **Bauen** → **Bebauungspläne** auf die Homepage der Stadt Windsbach eingestellt und kann dort ebenfalls eingesehen werden.

Windsbach, den 14.12.2022

gez.  
Matthias Seitz  
Erster Bürgermeister

## Verordnung der Stadt Windsbach über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen in Windsbach für das Jahr 2023

Vom 08. Dezember 2022

Auf Grund des § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954) und Art. 228 der neunten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit § 11 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DeIV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22, BayRS 103-2-V), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. September 2022 (BayMBl. Nr. 555), erlässt die Stadt Windsbach folgende Verordnung:

### § 1 Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Abweichend von der Vorschrift des § 3 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss dürfen Verkaufsstellen im Sinne des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss im Stadtteil Windsbach aus Anlass

1. des Lichtmessmarktes am 29.01.2023 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
  2. des Kirchweihmarktes am 09.07.2023 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr und
  3. des Martinimarktes am 05.11.2023 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

## § 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage im Sinne des § 1 sind auf folgende gelb markierten Straßenräume beschränkt:



## § 3 Geltung anderer Rechtsverordnungen

Die durch Rechtsverordnungen nach den §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss freigegebenen Verkaufszeiten (Verkauf in ländlichen Gebieten und Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen) bleiben unberührt. Die jeweilige Gesamtöffnungszeit nach § 1 dieser Verordnung und nach den Rechtsverordnungen nach §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss darf insgesamt fünf Stunden nicht überschreiten.

## § 4 Inkrafttreten und Geltungsdauer

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach Ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum Ablauf des letzten von der Verordnung erfassten Tages.

(2) Sollte die Durchführung der Anlassveranstaltung(en) im Sinne des §1 dieser Verordnung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen (z.B. Untersagung aus infektionsrechtlichen Gründen) nicht möglich sein, verliert diese Verordnung für den betroffenen Tag der ausfallenden Anlassveranstaltung ihre Geltung. Eine Ladenöffnung ist an diesem Tag dann nicht zulässig.

Windsbach, 08. Dezember 2022

Stadt Windsbach

gez.

Matthias Seitz  
Erster Bürgermeister

## Hinweise zur Verordnung der Stadt Windsbach über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Stadtteil Windsbach für das Jahr 2023

1. Arbeitnehmer dürfen an den verkaufsoffenen Sonntagen nur während der in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgesetzten Öffnungszeiten und, falls dies zur Erledigung von Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten unerlässlich ist, während insgesamt weiterer dreißig Minuten beschäftigt werden (§ 17 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss).

2. Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die weiteren Vorschriften des § 17 des Gesetzes über den Ladenschluss, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind für die an den freigegebenen Sonn- und Feiertagen für die in den geöffneten Verkaufsstellen beschäftigten Arbeitnehmer zu beachten.

3. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgelegten Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen können nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro geahndet werden.

4. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung können nach § 24 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu zweitausendfünfhundert Euro geahndet werden.

5. Vorsätzliche Verstöße gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung werden, wenn dadurch vorsätzlich oder fahrlässig Arbeitnehmer in ihrer Arbeitskraft oder Gesundheit gefährdet werden, gemäß § 25 des Gesetzes über den Ladenschluss als Straftaten mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen bestraft.

## Bekanntmachung nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes über das Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte an Parteien und Wählergruppen

Nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) darf die Gemeinde als Meldebehörde im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen den Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Wahlberechtigten erteilen, die nach ihrem Lebensalter bestimmten Gruppen zugeordnet werden (sog. Gruppenauskunft). Die davon betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Dieser Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde eingelegt werden; er bedarf keiner Begründung, ist von keinen Voraussetzungen abhängig und gilt solange, bis er durch eine gegenteilige Erklärung widerrufen wird.

Die Gemeinde bzw. Meldebehörde darf, falls einer Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, Daten nur in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten übermitteln.

Windsbach, den 01.12.2022

gez.

Seitz  
Erster Bürgermeister



# Trinkwasserqualität der Reckenberg-Gruppe



für das Verbandgebiet, außer den Orten (Arberg, Kemmathen, Röttenbach und Birkach. Diese erhalten ihr Wasser vollständig aus dem Wasserwerk Arberg.)

Unser TRINKWASSER erfüllt die strengen Anforderungen der geltenden Trinkwasserverordnung (TrinkwV).

## Analysewerte zum abgegebenen TRINKWASSER:

Untersuchte Parameter	Einheit	Grenzwert	Prüfwert RBG TRINKWASSER
<b>Chemische Untersuchungen</b>			
Färbung			farblos
Trübung	FNU	1	<0,1
Geruch			ohne
Temperatur	°C		11,5
Sauerstoff v. Ort	mg/l		10,3
Leitfähigkeit (25 °C)	µS/cm	2790	690
pH-Wert		6,5 – 9,5	7,69
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l		4,18
Basekapazität Kb 8,2	mmol/l		0,17
Ammonium	mg/l	0,5	<0,02
Summe Anionen	mval/l		7,13
Summe Kationen	mval/l		6,94
<b>Mikrobiologie</b>			
Koloniezahl bei 22 °C	1/ml	100	0
Koloniezahl bei 36 °C	1/ml	100	0
coliforme Keime	1/100ml	0	0
E.coli	1/100ml	0	0
<b>Anionen</b>			
Chlorid	mg/l	250	45
Sulfat	mg/l	250	63
Nitrat	mg/l	50	23
Nitrit	mg/l	0,5	0,005
o-Phosphat	mg/l		0,1
<b>Metalle</b>			
Calcium	mg/l		69
Magnesium	mg/l		30
Natrium	mg/l	200	20
Kalium	mg/l		6
Mangan	mg/l	0,05	<0,005
Eisen	mg/l	0,2	<0,01
Aluminium	mg/l	0,2	<0,02
<b>TrinkwV Anlage I</b>			
Enterokokken	KBE/100ml	0	0
Pseudomonas aeruginosa	1/100ml	0	0
<b>TrinkwV Anlage 2 Abschnitt I</b>			
Benzol	µg/l	1	<0,2
Bor	mg/l	1	<0,1
Bromat	mg/l	0,01	<0,0025
Chrom	mg/l	0,05	<0,0005
Cyanid, gesamt	mg/l	0,05	<0,002
1,2-Dichlorethan	µg/l	3	<0,2
Fluorid	mg/l	1,5	0,4
Uran	mg/l	0,01	0,002
<b>Summe Pestizide</b>			
Summe PBSM	µg/l	0,5	n.n.
<b>TrinkwV Anlage 2 Abschnitt I und II</b>			
Quecksilber	mg/l	0,001	<0,0001
Selen	mg/l	0,01	<0,002
Antimon	mg/l	0,005	<0,001
Arsen	mg/l	0,01	0,004
Benz(a)pyren	µg/l	0,01	<0,005
Blei	mg/l	0,01	<0,001
Cadmium	mg/l	0,003	<0,0001
Kupfer	mg/l	2	<0,005
Nickel	mg/l	0,02	<0,002
<b>PAK</b>			
Summe PAK	µg/l	0,1	n.n.
<b>Ergänzungsparameter</b>			
Calcitlösekapazität D	mg/l	5	-9,6
Gesamthärte	°dH		16,6
Gesamthärte (CaCO3)	mmol/l		3
Härtebereich			hart
Muldenquotient S1			0,706
Zinkrieselquotient S2			6,96
Kupferquotient S3			6,37
<b>Korrosionswahrscheinlichkeit</b>			
Bei schmelztauchverzinkten Stählen ist eine Lochkorrosion möglich, da Muldenquotient S1>0,5.			

Entnahmestelle: Rohrkeller Richtung Mitteleschenbach, Wassermungenau  
 Entnahmedatum: 25.10.2022  
 n. n.: nicht nachweisbar  
 <: kleiner als angegebener Wert  
 Härtebereiche: weich: Gesamthärte (CaCO3) < 1,5 mmol CaCO3/l (entspricht < 8,4 °dH)  
 mittel: Gesamthärte (CaCO3) 1,5 - 2,5 mmol CaCO3/l (entspricht 8,4 - 14 °dH)  
 hart: Gesamthärte (CaCO3) > 2,5 mmol CaCO3/l (entspricht > 14 °dH)

Eine zertifizierte UV-Anlage übernimmt rein vorsorglich und dauerhaft die sichere und zuverlässige physikalische Desinfektion (ohne Chemie) im Wasserwerk Wassermungenau. Eine Chlorung unseres Trinkwassers erfolgt nicht.

Für weitere Fragen zur Qualität unseres Trinkwassers können Sie sich gerne an uns unter Tel.: 09831-6781-0 oder per E-Mail: info@reckenberg-gruppe.de wenden.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.reckenberg-gruppe.de. Hier finden Sie alle Informationen zur Reckenberg-Gruppe und rund um das Thema Trinkwasser.



## Flurneuerung und Dorferneuerung Regelsbach Gemeinde Rohr, Landkreis Roth

### Geringfügige Änderung des Verfahrensgebietes Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat mit Beschluss vom 15.11.2022 das Verfahrensgebiet des oben genannten Verfahrens geändert.

Der Beschluss und die 2. Änderungskarte zur Gebietskarte sind in der Verwaltung der Stadt Windsbach, Hauptstraße 15, 91575 Windsbach, vom 16.01.2023 mit 30.01.2023 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Der Beschluss und die 2. Änderungskarte zur Gebietskarte können innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Link „Änderung des Verfahrensgebietes“ eingesehen werden (<https://www.ale-mittelfranken.bayern.de/137283/>).



## Berichte aus dem Landratsamt

### Striktere Maßnahmen zum Schutz vor Geflügelpest

Im Landkreis Ansbach gelten ab sofort verstärkte Biosicherheitsmaßnahmen gegen die Geflügelpest zum Schutz von Haus- und Nutzgeflügel. Grund dafür sind Geflügelpestrnachweise in Deutschland und Bayern. Erforderliche Maßnahmen erfolgen bayernweit einheitlich auf Grundlage einer zentralen Risikobewertung des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Das Landratsamt Ansbach hat dazu eine Allgemeinverfügung herausgegeben.

Darin werden neben verstärkten Biosicherheitsmaßnahmen weitere Schutzmaßnahmen wie beispielsweise ein Verbot von Ausstellungen und Märkten und ein Fütterungsverbot von Wildvögeln erlassen. Ausstellungen mit nicht empfänglichen Tieren, wie Tauben oder Säugetieren (Kaninchen), sind davon nicht betroffen. Ein Fütterungsverbot für Wasservögel soll dem Infektionsdruck aus der Wildtierpopulation, also menschengemachten Ansammlungen von Enten und Gänsen an einigen wenigen Teichen oder Parks, entgegenwirken. Singvögel dagegen sind für das Virus nicht empfänglich. Ihre Fütterung wird nicht eingeschränkt, sondern sogar ausdrücklich empfohlen. Durch die Biosicherheitsmaßnahmen soll der Kontakt zwischen Wildvögeln und Haus- und Nutzgeflügel vermieden und so eine Einschleppung in die Geflügelhaltungen verhindert werden. Insbesondere in der Nähe von Gewässern jeglicher Art und Größe sollten Geflügelhaltungen vorsorglich auch mittels eines engmaschigen Netzes soweit möglich überspannt werden.

Seit Oktober 2022 sind in Bayern insgesamt vier Fälle bei Hobby-Geflügelhaltungen in den Landkreisen Miltenberg und Landshut nachgewiesen. Deutschlandweit sind in dieser Saison mehr als 1.200 Fälle bei gehaltenem Geflügel und Wildvögeln amtlich festgestellt worden.

Um eine weitere Ausbreitung der Geflügelpest in der Wildvogelpopulation rasch zu erkennen, wird in Bayern das bewährte Wildvogelmonitoring konsequent weitergeführt. Aus diesem Grund werden Bürgerinnen und Bürger gebeten, Ansammlungen von toten Wasservögeln dem jeweiligen Veterinäramt vor Ort zu melden.

Eine Ansteckung des Menschen mit dem Erreger über infizierte Vögel oder deren Ausscheidungen in Deutschland ist bislang nicht bekannt geworden. Trotzdem sollten tote oder kranke Tiere nicht berührt und eingesammelt werden. Hunde sind von Kadavern fernzuhalten.

## Hilterhaus-Stiftung spendet für notleidende Familien im Landkreis Ansbach

Nach dem plötzlichen Tod der Mutter kümmert sich die volljährige Schwester allein um ihren achtjährigen Bruder. Sie bezahlt Beerdigung, Miete und das tägliche Essen. Doch dadurch wächst ihr Schuldenberg immer weiter. „Niemand möchte in eine derartige Situation kommen. Und jeder ist dankbar, wenn er Hilfe bekommt“, sagt Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Umso mehr freute sich der Landrat, als der Ansbacher Förderer Friedrich Hilterhaus eine Spende in Höhe von 3.000 Euro an das Amt für Jugend und Familie am Landratsamt Ansbach übergab.

Es sei „bedrückend“, wie unerbittlich die Armut auch Kinder im Landkreis Ansbach betreffe, sagte Hilterhaus bei der Spendenübergabe. Es fehlten oft ganz essentielle Dinge, für die es trotz der Hilfen durch das Amt für Jugend und Familie unbürokratische Unterstützung brauche. Spendenmittel ermöglichten es der Behörde, Familien und Kindern in Einzelfällen unter die Arme zu greifen, erklärte Leiterin Elisabeth Sonntag. „Die unterstützten Familien sind den vor Ort eingesetzten Fachkräften sehr gut bekannt.

So kann sichergestellt werden, dass wir verantwortungsvoll mit den Spendenmitteln umgehen. Darüber hinaus findet zuvor eine Prüfung



Landrat Dr. Jürgen Ludwig (links) und Elisabeth Sonntag, die Leiterin des Amtes für Jugend und Familie, freuten sich über eine Spende der Hilterhaus-Stiftung in Höhe von 3.000 Euro. Förderer Friedrich Hilterhaus unterstützt damit notleidende Kinder im Landkreis Ansbach.

statt, ob nicht andere soziale Leistungen auch möglich sind. Oft besteht jedoch akuter Bedarf und das Geld muss schnell zur Verfügung stehen“, sagte sie.

Mit seiner Hilterhaus-Stiftung bedenkt Friedrich Hilterhaus seit vielen Jahren verschiedene Institutionen im Landkreis Ansbach und in der Stadt Ansbach mit Spenden. Unter dem Motto „Vorangehen – Gutes tun“ werden vor allem Kinder, Kultur und gemeinschaftliche Projekte gefördert. So wurden beispielsweise allein in diesem Jahr bereits 45.000 Euro für soziale Zwecke gespendet. Zwei sehr gut besuchte Benefizkonzerte in der Ansbacher Kirche St. Gumbertus brachten im Oktober rund 17.500 Euro ein.

## Viel Anerkennung für die Seniorenarbeit

Landrat Dr. Jürgen Ludwig hat die Nachbarschaftshilfe „Hand in Hand“ aus Schillingsfürst mit dem ersten Preis des Förderpreises für vorbildliche Seniorenprojekte im Landkreis Ansbach ausgezeichnet. „Jeder möchte so lange es geht zu Hause wohnen bleiben. Sie sind für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger da und tragen entscheidend dazu bei, dass ihre Lebensqualität vor Ort verbessert werden kann. Dafür gilt allen Preisträgern mein herzlicher Dank“, sagte der Landrat bei der Ehrung im Rahmen einer Sitzung des Seniorenhilfesausschusses im Landratsamt. Mit der Auszeichnung verbunden ist ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro. Der mit 2.000 Euro dotierte zweite Preis ging an die Gruppe „Ehemalige Landjugend“ aus Unterschwaningen. Mit dem dritten Preis (1.000 Euro) wurde der Diakonieverein Lichtenau für die Begegnungs- und Bildungsstätte „Haus der Begegnung“ bedacht. Außerdem wurde der Großen Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber das Prädikat „Seniorenfreundliche Kommune“ verliehen.

Die Nachbarschaftshilfe „Hand in Hand“ Schillingsfürst besteht seit 2002. Für ihre rund 150 Mitglieder in den Gemeinden Buch am Wald, Diebach, Dombühl, Schillingsfürst, Wettringen und Wörnitz bieten die Ehrenamtlichen unter anderem Besorgungen oder Begleitungen bei Einkäufen, Fahrten und Begleitung zum Arzt, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen oder einfach Zeit zum Zuhören, Vorlesen oder Reden. Vorsitzende Irene Becker brachte auf den Punkt, warum so viele ältere Menschen die Dienste von „Hand in Hand“ so schätzen: „Ohne Euch wären wir längst im Heim.“ Sie und ihre Stellvertreterin Erika Genthner bedankten sich herzlich für die Auszeichnung.

Die Gruppe „Ehemalige Landjugend“ besteht aus drei ehemaligen, in den 1960er und 1970er Jahren aktiven Mitgliedern der Evangelischen Landjugend Unterschwaningen. Helga Betz, Werner Gempel und Karl-Heinz Baumann bringen sich seit 2017 in der Seniorenarbeit ein. Sie gestalten Seniorennachmittage, sammeln in der „Dorfchronik“ komische Begebenheiten aus dem Dorfleben und tragen diese vor. Die Nachmittage bieten den älteren Menschen die Möglichkeit, sich zu treffen, miteinander zu reden, zusammen zu singen oder einfach die Darbietungen zu genießen. „Die Leute sind einfach froh, wenn sie in Gesellschaft sind“, meinte Karl-Heinz Baumann.

Die Begegnungsstätte „Haus der Begegnung“ in Lichtenau wurde im Jahr 2001 von Pfarrer Werner Welte gegründet. Sie lädt an zwei Nachmittagen pro Woche die Menschen zum Austausch und zu Gesprächen ein. Angeboten werden unter anderem Vorträge zu unterschiedlichen Themen, Kompetenz- und Gedächtnistraining, Gymnastik, Bastel- und Spielnachmittage, Singen und Musizieren sowie ein Erzählcafé. Die Nachmittage werden von einer hauptamtlichen Kraft und rund zehn bis 15 Ehrenamtlichen gestaltet, schilderten für den Diakonieverein Bürgermeister Markus Nehmer und Monika Haspel. Bei Bedarf werde ein Fahrdienst organisiert.

Ausgewählt wurden die Preisträger von einer Jury, die vom Begleitgremium für das Seniorenpolitische Gesamtkonzept gebildet wurde. Die Jury entschied, außerdem der Großen Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber das Prädikat „Seniorenfreundliche Kommune“ zu verleihen. Damit wird das bisherige Engagement aller Beteiligten für eine seniorenfreundliche Gestaltung der Stadt gewürdigt. Gleichzeitig soll sie auch Motivation sein, weiterhin eine zukunftsorientierte Seniorenpolitik zu betreiben und die Belange der älteren Bürgerinnen und Bürger im Blick zu behalten.

Für die Auszeichnung dankten Bürgermeister Kurt Förster und Peter Wilde vom Sachgebiet soziale Angelegenheiten.



Landrat Dr. Jürgen Ludwig freute sich mit den Preisträgern für vorbildliche Seniorenprojekte (von links): Erika Genthner und Irene Becker (Nachbarschaftshilfe „Hand in Hand“ Schillingsfürst), Karl-Heinz Baumann, Helga Betz und Werner Gempel („Ehemalige Landjugend“ Unterschwaningen), Bürgermeister Markus Nehmer (Lichtenau) und Monika Haspel (Diakonieverein Lichtenau) sowie Peter Wilde und Bürgermeister Kurt Förster (Große Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber).  
Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

## Gepflegte Gräben voller Leben

Bäche und Gräben sind Lebensraum für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten. Libellen wie die Grüne Keiljungfer oder die Bachmuschel sind auf einen schonenden Umgang mit der Natur, auch im Gewässer, angewiesen. So leben zum Beispiel Libellenlarven über mehrere Jahre im Gewässerboden, bevor sie sich verpuppen und anschließend die Lüfte erobern. Doch während auf der einen Seite Natur- und Artenschutzgesetze stehen, die es zu beachten gilt, möchten Landbewirtschaftler und Bürger auf der anderen Seite einen „saubereren“ Graben und stellen Anträge zur vollständigen Räumung der Gewässer. Damit sitzen die Mitarbeiter der Bauhöfe als erste Ansprechpartner oft zwischen den Stühlen. Eine Informationsveranstaltung der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Ansbach im Bereich der Marktgemeinde Lichtenau brachte mehr Klarheit.

Grundsätzlich ist beim Gewässerunterhalt Vorsicht geboten. Eine großflächige Räumung könnte zur Beeinträchtigung oder sogar zum Aussterben von seltenen und geschützten Arten führen. Die Untere Naturschutzbehörde berät daher Kommunen bei der Gewässerpflege zu natur- und artenschutzrechtlichen Belangen. Die Zuständigkeit für den Unterhalt von Gewässern Dritter Ordnung – das sind kleinere Bäche und Gräben – liegt bei den Gemeinden. Im Bereich der Frankenhöhe haben sich die Gemeinden zum Gewässerzweckverband Frankenhöhe zusammengeschlossen. Jedes Jahr wird ein Programm erarbeitet, welche Gräben geräumt werden sollen und der Unteren Naturschutzbehörde zur Prüfung vorgelegt.

Bevor ein Bagger anrollen darf, wird durch die Naturschutzbehörde geprüft, ob Biotope, Schutzgebiete oder seltene Tier- und Pflanzenarten von der Grabenunterhaltsmaßnahme beeinträchtigt werden können. Mit entsprechenden Auflagen geht das Programm zurück an den Zweckverband, dessen Mitgliedsgemeinden dann ihre Bauhöfe mit der Umsetzung unter Beachtung der naturschutzfachlichen Auflagen beauftragen können. Würden diese Auflagen missachtet, wären umfangreiche Studien und Ausgleichsmaßnahmen erforderlich. Es könnten sogar Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten verfolgt werden. „Es geht nur miteinander“, betont daher Renate Hans, Bürgermeisterin von Lehrberg und Vorsitzende des Gewässerzweckverbands Frankenhöhe. Sie hat die Untere Naturschutzbehörde gebeten, die „Leute vor Ort“, also die Bauhofmitarbeiter, zu sensibilisieren und zu informieren.

Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde erläuterten beim Termin in Lichtenau die Aufgaben des Gewässerunterhalts und die naturschutzfachlichen Vorgaben, die es dabei zu beachten gilt. „Dazu gehört natürlich, dass das Gewässer Niederschläge ordnungsgemäß abführt. Aber auch die Pflicht, das Gewässerbett und die Ufer einschließlich ihrer Vegetation zu erhalten und die ökologische Funktionsfähigkeit zu fördern“, erläutert Christiane Graf von der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Ansbach. Naturschutzrechtlich ist das Stören und

Töten gefährdeter Tiere verboten. Lebensräume dürfen nicht beeinträchtigt werden. So müssen zum Beispiel bei Grabenräumungen versehentlich entnommene Muscheln umgehend zurück gesetzt werden. Gewässer dürfen in der Regel nur in Abschnitten oder einseitig geräumt werden, so dass sich der geräumte Bereich schnell aus den verbleibenden Bereichen wiederbesiedeln kann. Schilf und Gehölze dürfen nur im Winter zurückgeschnitten werden, um brütende Vögel nicht zu stören.

Anhand einiger Praxisbeispiele aus den vergangenen Jahren zeigte Stefan Walter von der Unteren Naturschutzbehörde, wie ein Gewässerunterhalt effektiv und naturschonend zugleich umgesetzt werden kann. An zwei Beispielen konnten sich die Praktiker anschließend noch vor Ort von der Wirkung eines so genannten Sandfangs überzeugen. „Hierzu wird an einer gut zugänglichen Stelle im Gewässer eine Mulde ausgebagert, die sich im Laufe des Jahres mit Schlamm füllt. So kann ohne Eingriff in die gesamte Gewässerstrecke das Sediment entnommen werden“, erläutert Stefan Walter. „Das spart der Gemeinde erhebliche Kosten, den Landwirten Fahr Schäden auf ihren angrenzenden Wiesen und den Tieren und Pflanzen eine unangenehme Störung“, ergänzt Friedrich Bauer, stellvertretender Bürgermeister des Marktes Lichtenau, der diese Maßnahmen hier selbst umgesetzt hat.



Zum fachlichen Austausch trafen sich Bauhofmitarbeiter und Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Ansbach in Lichtenau.  
Foto: Friedrich Bauer

## weitere Mitteilungen

### Beratungsstelle Inklusion im Landkreis und in der Stadt Ansbach

Im Zeitalter der **Inklusion** (gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf oder Behinderung) ist es nicht immer einfach, einen Weg durch den schulischen „Dschungel“ zu finden. Regelschule - Grundschule/Mittelschule - oder doch lieber ein sonderpädagogisches Förderzentrum? Was sind unsere Rechte? Was ist eine Schulbegleitung? Die **Beratungsstelle Inklusion** am staatlichen Schulamt Ansbach bietet betroffenen Eltern, aber auch Lehrkräften, Hilfe bei der Entscheidungsfindung.

Ratsuchende können sich hier im geschützten Rahmen kostenfrei über mögliche Lernorte und alle damit zusammenhängenden Fragen informieren. Lehrkräfte aus Regel- und Förderschule beraten im Team. Auch im weiteren Verlauf unterstützt die Beratungsstelle bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung, wenn dies gewünscht wird.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Inklusion, Frau Rohmer und Frau Chorbacher (erfahrene Fachkräfte aus der Regel- und Förderschule), sind per E-mail: [inklusion@landratsamt-ansbach.de](mailto:inklusion@landratsamt-ansbach.de) oder telefonisch (montags von 11.00 Uhr-14.30 Uhr) 0981/4689033 für Ratsuchende erreichbar.





# Abfuhrkalender 2023

Windsbach, Hauptstraße



LANDKREIS  
ANSBACH

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
1 Sa			1 Di			1 Fr		1 So		1 Mi	Allenheiligen	1 Fr		1 Fr			
2 So			2 Mi			2 Sa		2 Mo	4,0	2 Do		2 Sa		2 Sa			
3 Mo	2,7		3 Do			3 So		3 Di	Tag der dt. Einheit	3 Fr		3 So		3 So			
4 Di			4 Fr		3,6	4 Mo		4 Mi		4 Sa		4 Mo		4 Mo			
5 Mi			5 Sa			5 Di		5 Do		5 So		5 Di		5 Di			
6 Do			6 So			6 Mi		6 Fr		6 Mo	4,5	6 Mi		6 Mi			
7 Fr	11:30-12:30		7 Mo		3,2	7 Do		7 Sa		7 Di		7 Do		7 Do			
8 Sa			8 Di			8 Fr		8 So		8 Mi		8 Fr		8 Fr			
9 So			9 Mi			9 Sa		9 Mo	4,1	9 Do		9 Sa		9 Sa			
10 Mo	2,8		10 Do			10 So		10 Di		10 Fr		10 So		10 So			
11 Di			11 Fr		3,7	11 Mo		11 Mi		11 Sa		11 Mo		11 Mo			
12 Mi			12 Sa			12 Di		12 Do		12 So		12 Di		12 Di			
13 Do			13 So			13 Mi		13 Fr		13 Mo		13 Mi		13 Mi			
14 Fr			14 Mo		3,3	14 Do		14 Sa		14 Di		14 Do		14 Do			
15 Sa			15 Di	Maria Himmelfahrt (nicht überall)		15 Fr		15 So		15 Mi		15 Fr		15 Fr			
16 So			16 Mi			16 Sa		16 Mo	4,2	16 Do		16 Sa		16 Sa			
17 Mo	2,9		17 Do			17 So		17 Di		17 Fr		17 So		17 So			
18 Di			18 Sa		3,8	18 Mo		18 Mi		18 Sa		18 Mo		18 Mo			
19 Mi			19 So			19 Di		19 Do		19 So		19 Di		19 Di			
20 Do			20 Mo			20 Mi		20 Fr		20 Mo		20 Mi		20 Mi			
21 Fr			21 Do		3,4	21 So		21 Sa		21 Di		21 Do		21 Do			
22 Sa			22 Di			22 Fr		22 So		22 Sa	Buß- & Betttag (Leerung findet statt)	22 Fr		22 Fr			
23 So			23 Mi			23 Sa		23 Mo	4,3	23 Do		23 Sa		23 Sa			
24 Mo	3,0		24 Do			24 So		24 Di		24 Fr		24 So		24 So			
25 Di			25 Mo		3,9	25 Mi		25 Do		25 Sa		25 Mo	1. Weihnachtstag	25 Mo			
26 Mi			26 Sa			26 Di		26 Do		26 So		26 So	2. Weihnachtstag	26 Di			
27 Do			27 So			27 Mi		27 Fr		27 Mo		27 Mi		27 Mi			
28 Fr			28 Mo		3,5	28 Do		28 Sa		28 Di		28 Do		28 Do			
29 Sa			29 Di			29 Fr		29 So		29 Mi		29 Fr		29 Fr			
30 So			30 Mi			30 Sa		30 Mo	4,4	30 Do		30 Sa		30 Sa			
31 Mo	3,1		31 Do			31 So		31 Di		31 Do		31 So		31 So			

Restabfalltonne Papierbinne Biotonne Gelber Sack Mobile Problemballesammlung Wertstoffhof

Landkreis Ansbach | Manusstraße 27 | 91522 Ansbach | Tel: (0981) 468-2301 | Fax: (0981) 468-2319 | abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de | www.landkreis-ansbach.de

Hinweis: Dieser Kalender ist Bestandteil unseres Onlineangebotes und für die Onlineanwendung in Verbindung mit unserer Abfall-App vorgesehen. Der Landkreis Ansbach behält sich kurzfristige Änderungen des Onlineangebotes vor. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand. Verbindliche Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte auch unserer Broschüre „Ratgeber Abfall“

## Informationsabend der Fachschule für Heilerziehungspflege und -hilfe in Neuendettelsau am Dienstag, 24. Januar 2023 um 19 Uhr

Sie erhalten Informationen zur Ausbildung der Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe. Im Speziellen zu den Praxisstellen, zur Vergütung, zu Ausbildungsinhalten, zu Wohnmöglichkeiten und Förderungsmöglichkeiten durch die Bundesagentur für Arbeit.

Die Veranstaltung findet in der Fachschule, Waldsteig 11, in Neuendettelsau statt.

Weitere Informationen telefonisch unter 09874/83401 oder auf unserer Homepage [www.heilerziehungspflege-neuendettelsau.de](http://www.heilerziehungspflege-neuendettelsau.de)



## Kindergarten- nachrichten

Nachrichten aus der  
Kindertagesstätte  
KIWI



### Waldweihnacht und Lichterzug in der Krippe

Am Freitag, den 09.12. luden die Krippengruppen zu einem vorweihnachtlichen Zusammensein ein. Treffpunkt war der Garten der „Singmäuse“ am Kidrontal. Nach der Begrüßung verkleideten sich zwei Erzieherinnen als Weihnachtsmänner und spielten die Geschichte vom „kleinen Weihnachtsmann“. Dieser war traurig, weil er zu klein für das Weihnachtsgeschehen bei den Menschen war und wollte deshalb die Tiere beschenken. Dazu brauchte er die Unterstützung von den Krippenkinder, die ihm mit ihren selbstgebastelten Laternen den Weg durch den Wald erhellen sollten. Nach einem altbekannten Laternenlied machte sich ein langer Zug durch das dämmerige Kidrontal, bis plötzlich ein funkelndes Bäumchen zu sehen war. Dort angekommen halfen Kinder und Eltern dem kleinen Weihnachtsmann, das Weihnachtsbäumchen - mit dem eigens mitgebrachten Futter - für die Tiere zu schmücken. Nach dem Lied „vom Fuchslein“ ging es zurück zum Ausgangspunkt, wo der kleine Weihnachtsmann zum „Weihnachtsmann der Tiere“ ernannt wurde. Mit Liedern, mitgebrachten Plätzchen und Punsch klang unsere Waldweihnacht aus und hinterließ zauberhafte Weihnachtsstimmung.

Das gesamte KiWi Team wünscht allen Kindern und Eltern einen guten Start ins neue Jahr und vor allem Gesundheit!



Klanggeschichte verdeutlichten. „Feliz Navidad“ hörte man von den Singmäusen, die als Weihnachtshähne verkleidet waren und ein traditionelles spanisches Weihnachtslied sangen. Nun reiste unser Stern in den hohen Norden nach Dänemark zu den Weihnachtswichteln, die gespielt wurden von unseren Tanzbären und uns dieses Land mit einem Fingerspiel und einem Wichtellied vorstellten. Ganz schön viel hatten die Wichtel in der Weihnachtszeit zu tun. Am Reiseziel angekommen tanzten die Musikwichtel zu einem schwedischen Weihnachtslied um den Tannenbaum und brachten viel Bewegung in unser Konzert. Doch nicht nur unsere Mukki-Kinder zeigten ihr musikalisches Können, sondern auch das Mukki-Team sang zum Abschluss gemeinsam ein Lied von Rolf Zuckowski: „Da wurde mitten in der Nacht ein Kind geboren“. Begleitet wurden wir während unserem Konzert von unseren Musikpädagogen (Kerstin Weißgerber, Anja Lenz und Thomas Grillenberger) der Musikschule Rezat-Mönchswald e.V. Und vielen weiteren Musikschülern, die zwischen den Auftritten die Zeit mit Musikstücken füllten. VIELEN DANK! An dieser Stelle möchten wir unsere wunderbare, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Musikpädagogen erwähnen, wodurch mittlerweile etwas EINZIGARTIGES in unserer Mukki gewachsen ist, worauf wir sehr stolz sind und sowohl die Eltern als auch wir an einem solchen Konzertabend mit leuchtenden Kinderaugen, entzückenden Kinderstimmen und einem ganz besonderen Gefühl belohnt werden. DANKE!

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Elternschaft, die fleißig Plätzchen gebacken hatte, um im Anschluss den Abend bei leckerem Punsch und Plätzchen ausklingen zu lassen. Besonders danken wir auch unserem Elternbeirat, der die Plätzchentüten im Vorhinein gepackt hat und für den Verkauf am Konzert verantwortlich war.

Wir wünschen allen Familien ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und freuen uns euch im neuen Jahr wieder zu sehen.  
Eure Mukkis



Nachrichten aus der  
Kindertagesstätte  
MUKKI



### Mukki's Weihnachtskinderkonzert 2022

„Unser kleiner Stern, er will wandern, ist für sein Reiseabenteuer bereit. Er will entdecken Europa, hier und dort, grad zur Weihnachtszeit.“

So hallten die Kinderstimmen am 13.12.2022 durch die große Stadthalle. Denn endlich war es soweit: Unser Weihnachtskinderkonzert fand statt. Ein Highlight für Groß und Klein. Ganz aufgeregt versammelten sich alle Mukkis am Abend auf der großen Bühne, ausgestattet mit Instrumenten, selbstgebastelten Kostümen und einer großen Portion Aufregung. Unser kleiner Stern, welcher getragen wurde von den Kindern, reist durch verschiedene Länder Europas, um zu erkunden wie denn dort die Menschen Weihnachten feiern. Als erstes macht der Stern Halt in Deutschland, passend dazu sangen die Glückspilze das Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“, weiter ging es nach Italien, wo die Krippenkinder die Erzählung der Hexe Befana mit einer

Nachrichten aus der  
Kindertagesstätte  
Aurachstrolche Veitsaurach



### Adventsfenster

In der Vorweihnachtszeit wurde in Veitsaurach täglich „gefensterlt“. Das Besondere an diesem Adventskalender ist, dass jeden Tag eine Familie ein Fenster schmückt und jeder Dorfbewohner bei der Öffnung dabei sein kann.

In diesem Jahr war das Adventsfenster mit der **Nummer 8** für die Aurachstrolche reserviert.

Pünktlich kamen Kinder, Eltern und die „Veitsauracher“ zum Kindergarten. Zur Einstimmung haben wir das Adventskalenderlied von den „24 Türchen“ und das Lieblingslied der Gruppe „Weihnachten ist nicht mehr weit“ gesungen.

Dann wurde das Rollo geöffnet und zum Vorschein kamen hell er-

leuchtete Licherhäuser und Häuserlaternen die von den Vorschulkindern mit viel Liebe gebastelt wurden. Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Punsch, deftigen Broten und Plätzchen klang der Abend aus. Bis zum 9. Januar 2023 kann das Fenster des Kindergartens angeschaut werden. Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Man sieht das Fenster schon von weitem leuchten.



**Weihnachtsausflug der Vorschulkinder**

Endlich... wieder machten sich die Maxis auf, um das Sternenhaus zu besuchen. Mit der S-Bahn ging es in Heilsbronn los bis zur Endstation Nürnberg Hauptbahnhof. Von dort ging es zu Fuß weiter bis zum Sternenhaus. Nach einer ausgiebigen Brotzeit wurden wir in den großen Saal geholt. Dort haben wir gemeinsam mit anderen Kindergartenkindern die Geschichte „Ritter Rost feiert Weihnachten“ angeschaut. Mit der Erzählerin haben wir Lieder gesungen und lustige Geräusche zur Geschichte gemacht. Nach der Vorstellung sind wir über die Kinderweihnacht gebummelt, sind mit dem Riesenrad, der Eisenbahn und dem wunderschönen Holzkarussell gefahren. Sogar den „echten Weihnachtsmann“ haben wir in seiner Hütte besucht und ihm von unseren Weihnachtswünschen erzählt. Auf dem Weg zum Bahnhof haben wir noch leckeres Popcorn gekauft, dass wir auf der Heimfahrt gleich aufgegessen haben. Am Bahnhof in Heilsbronn wurden die Maxis von ihren Mamas in Empfang genommen, die auf dem Heimweg bestimmt viel zu erzählen hatten.



Das Team der Aurachstrolche wünscht allen Kindern und Eltern und allen die uns kennen „ein frohes, gesundes Neues Jahr und alle Gute für 2023“.

**Nachrichten aus der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt - Haus für Kinder**



**Advent in der Villa**

Die Adventszeit hat auch bei uns in der Villa Kunterbunt begonnen. Im Morgenkreis haben wir mit unseren Kindern über die Adventszeit, ihre Bräuche und Sitten gesprochen. Und was darf in der Adventszeit oder Weihnachten nicht fehlen? Genau, ein schön geschmückter Weihnachtsbaum. Deshalb durften unsere Kinder von Zuhause Weihnachtsbaumschmuck mitbringen und den Weihnachtsbaum bei uns in der Gruppe schmücken.



Passend zu unserem geschmückten Weihnachtsbaum haben unsere Kinder an die Fenster mit Handabdruck einen Weihnachtsbaum gedruckt. Mit runden ausgeschnittenen Kreisen als Baumkugeln

und einem goldenen Stern auf der Baumspitze. Auch haben unsere Kinder ihre eigenen Weihnachtskugeln mit Glitzer und Sterne gebastelt. Diese haben wir in unseren Gängen aufgehängt, damit die Adventszeit richtig zur Geltung kommt. Natürlich nicht zu vergessen die tollen Lichterketten bei uns in den Gruppen. Die Kinder genießen die besinnliche Zeit. Gerade jetzt mit dem Schnee macht das Spielen im Garten besonders viel Spaß. Um die Wartezeit bis Weihnachten zu verkürzen, haben wir uns was Besonderes für unsere Kinder überlegt. In einigen unserer Gruppen ist ein Wichtel eingezogen. Er begleitet unsere Kinder täglich mit Streichen, Aufgaben, welche die Kinder erfüllen müssen und Schabernack. Der Wichtel aus der Dino Gruppe namens Waltraut, also eine Wichteline, wollte einen Wunschzettel von den Kindern haben, um diese dann an den Weihnachtsmann zu übergeben.



Die Kinder haben alle ihre Wunschzettel Zuhause gebastelt, und haben sie dann bei Waltraut ans Wichtelhaus gestellt. So ist die Vorfreude auf Weihnachten gleich noch viel größer. Was unsere Wichtel sonst noch für Streiche o Aufgaben für unsere Kinder haben, ist wieder eine neue Geschichte.

Die Villa Kunterbunt wünscht allen eine schöne, restliche Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest. Ein großes Dankeschön geht auch in diesem Jahr wieder an unsere Raiffeisenbank, die uns wieder mit einer großzügigen Spende bedacht hat. Unsere Kinder werden sich an den Geschenken für die Gruppen bestimmt sehr erfreuen.



**Schulnachrichten**

**Neues aus dem Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Windsbach**

Einladung zur Online-Informationsveranstaltung zum Übertritt 2023 an das Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium



Alle Erziehungsberechtigten, die den Übertritt ihres Kindes in das Gymnasium in Erwägung ziehen, laden wir zu einer Online-Informationsveranstaltung ein am **Donnerstag, 26. Januar 2023, um 19.00 Uhr,**

**über den QR-Code oder auf unserer Homepage [www.jsbg.de](http://www.jsbg.de), „Aktuelles“ – Wegweiser „Übertritt“ gelangen Sie ab 18.45 Uhr direkt zur Online-Veranstaltung.**



Wir laden Sie bereits jetzt schon auf unserer Homepage zu einem **virtuellen Rundgang** in unser Gymnasium ein. Dort können Sie weitere Informationen ebenfalls unter dem Menüpunkt „Aktuelles“ – Wegweiser „Übertritt“ finden. Geführte Rundgänge auf dem Schulgelände findenam Freitag, 17. März 2023, ab 14 Uhr statt. Nähere Informationen hierzu werden rechtzeitig bekanntgegeben. Die **Anmeldung zum Übertritt** erfolgt in der Woche vom **09.05. bis 13.05.2022.**

gez. B. Veeh-Drexler, OStDin  
Sprachliches, Naturwissenschaftlich-technologisches und Humanistisches Gymnasium, Musikgymnasium  
Moosbacher Str. 9, 91575 Windsbach, Tel. 09871/706666-0, FAX 09871/706666-70 E-mail: [jsbg.windsbach@t-online.de](mailto:jsbg.windsbach@t-online.de), Homepage: [www.jsbg.de](http://www.jsbg.de)

## Neues aus der Offenen Ganztageschule Windsbach

Am 15.11. sind alle OGTS – Kinder der Grundschule nach Schwanstetten gefahren um dort das Mega Play zu besuchen. Die Kinder konnten unter anderem klettern, mit Fahrzeugen fahren und sich auf dem Trampolin austoben. Zur Stärkung gab es für alle Pommes, danach wurde fröhlich weiter getobt und gespielt. Alle hatten viel Spaß.



Am 25.11. veranstaltete die erste und zweite Klasse ihre Lesenacht. Der Abend begann mit einem großen, vielfältigen Buffet, welches von den Eltern bereitgestellt wurde. Nach dem Essen sind alle mit Gesang und guter Laune über den Windsbacher Weihnachtsmarkt spaziert. In der Schule angekommen wurden Geschichten in drei verschiedenen Formen erzählt. Eine Station war das Bilderbuchtheater, als zweite Station haben die Kinder eine Klanggeschichte mitgestaltet. Eine tänzerische Bewegungsgeschichte mit Schneeballschlacht wurde zum Abschluss mit großer Begeisterung angenommen. Um 21 Uhr ist der offizielle Teil beendet worden, somit wurden die ersten Kinder abgeholt. Die Übernachtungskinder durften ihr Schlafzimmer aufbauen und lauschten zum Einschlafen noch schönen Geschichten. Nach einem ausgiebigen Frühstück wurde die Lesenacht am nächsten Tag um 10 Uhr beendet.

Auch die dritte und vierte Klasse hatte eine Lesenacht. Für die Kinder fand diese am 2.12. statt. Als die Kinder angekommen waren, durften sie ihr Nachtlager aufbauen. Zum Abendessen gab es ein großes, leckeres Buffet, gespendet von den Eltern. Als ersten großen Programmpunkt durften sich alle Kinder mit Taschenlampen ausgerüstet im Schulhaus verstecken. Weiter ging es mit Schnipsellesen, hier erhielt jedes Kind einen Zettel mit einem Teil von dem Märchen „die Bremer Stadtmusikanten“. Die Kinder erarbeiteten in Gruppen ihren Teil der Geschichte und spielten diesen dann vor den anderen Kindern vor. Die Mädchen durften danach ein Beauty- Programm genießen und die Jungs powernten sich in der Turnhalle aus. Zum Abschluss wurde die Geschichte von der Maus Fridolin vorgelesen. Eine Traumreise hat dann zum Träumen und Einschlafen eingeladen. Am nächsten Tag wurde die Lesenacht mit einem tollen Frühstück beendet.

Die OGTS wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

#### Gottesdienste

Heil.Drei König 06.01.	09.30 Uhr	GD (Lektorin Sichart) Stadtkirche
So., 08.01.	09.30 Uhr	GD + Kigo (Pfrin. Walz) Stadtkirche
So., 15.01.	09.30 Uhr	SakramentsGD (Dekan Schlicker) Stadtkirche
So., 22.01.	09.30 Uhr	GD + Kigo (Dekan Schlicker) Stadtkirche
So., 29.01.	09.30 Uhr	GD (Pfrin. Walz) Stadtkirche
So., 05.02.	09.30 Uhr	GD (Bischof i. R. July) Stadtkirche

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Gottesdienste auch unserem Schaukasten, unserer Homepage [www.windsbach-evangelisch.de](http://www.windsbach-evangelisch.de) und aus der Presse. Vielen Dank!  
Die Gottesdienste sind auch anzuhören unter: [www.windsbach-evangelisch.de](http://www.windsbach-evangelisch.de)

#### Veranstaltungen

**Mutter-Kind-Gruppe** mittwochs von 10.00 - 11.30 Uhr,

Gemeindehaus -

Kontakt: Rebecca Geisselsöder Handy-Nr. 0174 41 11 515

**Kirchenchor** dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Kontakt: Stefanie Hruschka

**Kinderchor** donnerstags, 16.00 – 17.00 Uhr für Kinder ab 6 Jahren  
Gemeindehaus

**Posaunenchor** donnerstags, 20 Uhr, Gemeindehaus

Kontakt: Hanna Wagner

**Sprachcafé** für Geflüchtete: donnerstags, 09.30 - 12.00 Uhr,  
Gemeindehaus

**Beratung für pflegende Angehörige, Pflegebedürftige und Interessierte:**

Donnerstag, 26.01.23, 17.30 – 18.30 Uhr

Heinrich-Brandt-Haus

**Seniorentreff:**

Dienstag, 07.02., 14.30 – 16.30 Uhr

Thema: Ein bunter Nachmittag mit Frau Fugmann (Tanzen)  
(Kirchengemeinde) Heinrich-Brandt-Haus

**Tanzen**

Termine werden noch bekannt gegeben

**Bibelstunde Online 18.1.:** Infos siehe Homepage der Kirchengemeinde

### Pfarrei St. Bonifatius Windsbach und Pfarrei St. Vitus Veitsaurach

**Gottesdienste in der Pfarrei Windsbach**

**Sonntags:** 10:00 Uhr hl. Messe (außer 1. Sonntag im Monat)

1. Sonntag im Monat: 08:30 Uhr hl. Messe, anschl. *Kirchencafé*

**Mittwochs:** 09:00 Uhr hl. Messe

**Freitags:** 18:00 Uhr hl. Messe

**Gottesdienste in der Pfarrei Veitsaurach**

**Sonntags:** 08:30 Uhr hl. Messe, jeden 1. Sonntag im Monat:

10:00 Uhr hl. Messe;



**Vorabendmesse:** Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr,  
Sa. vor dem 2. So. im Monat (07.01.) 18:00 Uhr in Barthelmesaurach  
**Dienstags:** 18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr hl. Messe  
**Donnerstags:** 18:30 Uhr hl. Messe

**Kleinkindergottesdienst**

Windsbach: So, 14.01., 09:15 Uhr, Kirche St. Bonifatius

**Familiengottesdienst**

Windsbach: So., 14.01., 10:00 Uhr, Kirche St. Bonifatius

**Hl. Messe im Phönix-Haus**

Donnerstag, 19.01., 15:00 Uhr

**Eucharistische Anbetung**

Veitsaurach: donnerstags nach der hl. Messe

Windsbach: freitags nach der hl. Messe

**Rosenkranzgebet**

Veitsaurach: dienstags 18:30 Uhr

**Beichtgelegenheiten**

Windsbach: Sa., 07.11., 16:00 Uhr

Veitsaurach: Sa., 07.11., 17:00 Uhr

(weitere Termine jederzeit nach persönlicher Absprache möglich)

**Bibelteilen**

Windsbach: jeweils 2. Fr. im Monat (13.01.)

19:00 – 20:00 Uhr (Pfarrheim St. Bonifatius)

Veitsaurach: jeweils 4. Di. im Monat (24.01.)

19:30 – 20:30 Uhr (Pfarrheim St. Vitus)

**Ministrantentreffen**

Veitsaurach: Fr., 20.01., 15:00 – 16:30 Uhr, Pfarrheim St. Vitus

Windsbach: Sa., 21.01., 15:00 – 16:30 Uhr, Pfarrheim St. Bonifatius

**Kath. Pfarramt**

Ansbacher Str. 46, 91575 Windsbach

Tel.: 09871/318, Fax.: 09871/705043

e-Mail: [windsbach@bistum-eichstaett.de](mailto:windsbach@bistum-eichstaett.de)

Bürozeiten: dienstags 08:00 – 13:00 Uhr

**Gottesdienste**

**in der Kirchengemeinde Bertholdsdorf**

**15. Januar 2023, 2. So. n. Epiphania**

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Latteier

16.00 Uhr „FIRE“-Gottesdienst, Team

18.30 Uhr Jugendgottesdienst, Team

**22. Januar 2023, 3. So. n. Epiphania**

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Latteier, gl. KiGo

**29. Januar 2023, Letzter So. n. Epiphania**

09.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Alter

**05. Februar 2023, Septuagesimae**

09.00 Uhr Gottesdienst, N.N., gl. KiGo



**Vereine und Verbände**

**Musikschule Rezat-Mönchswald e.V.**

**Gitarre- Liedbegleitung für Erwachsene in Windsbach und Merkendorf**

(Dieses Angebot ist für alle Interessierten unserer Musikschul-Mitgliedsgemeinden)

Wir lernen in diesem Kurs die Gitarre als Begleitinstrument kennen und singen Lieder und Popsongs. Notenlesen ist keine Voraussetzung. Leihgitarren können auf Rückfrage zur Verfügung gestellt werden.

**Ort:** Rentamt Windsbach

**Termin:** ab Dienstag 10.01.2023 10 Unterrichtseinheiten

Kurs 1 18.30 – 19.30 Uhr Anfänger

Kurs 2 19.30 – 20.30 Uhr Fortgeschrittene

**Ort:** Steingruberhaus Merkendorf

**Termin:** ab Donnerstag 12.01.2023 10 Unterrichtseinheiten

Kurs 1 19.30 -20.30 Uhr Anfänger

Kursleiter: Alejandro Conza

Kosten für 10 Unterrichtseinheiten á 60 Minuten 70,00 Euro

**Online-Anmeldung unter:** [www.musikschule-rezat-moenchswald.de](http://www.musikschule-rezat-moenchswald.de)

**Tageskurs Veeh/Zauberharfe in Windsbach**

(Dieser Kurs ist für alle Interessierten aus unseren Musikschul-Mitgliedsgemeinden)

Mit der Veeh/Zauberharfe lassen sich in kürzester Zeit Lieder spielen und dazu singen. Anhand von Schablonen wird ohne Notenkenntnis dieses Instrument erlernt. Dieser Kurs soll einen Einblick in die Möglichkeiten mit diesem wunderbaren Instrument geben.

**Ort:** Rentamt Windsbach

**Termin:** Samstag 28. Januar 2023 10.00 – 12.00 Uhr

Instrumente werden vor Ort zur Verfügung gestellt

Teilnehmerzahl: 5 – 8

Kosten: 15,- Euro

Kursleitung: Alexander Darscht

**Anmeldung unter:** [www.musikschule-rezat-moenchswald.de](http://www.musikschule-rezat-moenchswald.de)

**Neuer Gesangslehrer an der Musikschule**

Seit Oktober ist Herr Hayo Keckeis unser neuer Gesangslehrer. Er bietet ein breites Spektrum an Gesangsstilen in seinem Unterricht an. Neben einer klassischen Stimmbildung, arbeitet er auch im Bereich Rock, Pop und Musical.

Mit vielseitigen Übungen und Liedern bietet er einen sehr lebendigen und kreativen Unterricht an.

**Informationen und Anmeldung unter:** [www.musikschule-rezat-moenchswald.de](http://www.musikschule-rezat-moenchswald.de)

**TSV Windsbach  
Abteilung Turnen**

**Jahresrückblick**

Ein ereignisreiches Jahr geht dem Ende entgegen und gefühlt hat das Turnerleben zur Normalität zurückgefunden. Die Sportstunden konnten durchgeführt werden. Wettkämpfe haben mit Erfolg stattgefunden und zum Abschluss konnte der Weihnachtsmarkt wie gewohnt stattfinden. Vielen Dank an alle Übungsleiter und Helfer die für die Durchführung des Sportbetriebs zuständig sind. Ebenso alle anderen, die da sind, wenn Hilfe nötig ist. Auch vielen Dank für die Plätzchenspenden und Mithilfe am Weihnachtsmarkt. Im Namen der Abteilung wünsche ich allen eine gesegnete Weihnachtszeit und gutes neues Jahr.

Abteilungsleiter Thomas Lies

**Amts- und Mitteilungsblatt Windsbach**

**Herausgeber:** Stadt Windsbach

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Erster Bürgermeister Matthias Seitz,  
Hauptstraße 15, 91575 Windsbach

**Anzeigenannahme und -verwaltung:**

Fa. Habewind, Inh. Peter Habertzell, Neuses 74, 91575 Windsbach,  
Tel.: 09871- 706 25 20, E-mail: [mb-wb@habewind.de](mailto:mb-wb@habewind.de)  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Druck:** PuK Krämmer GmbH,  
Nürnbergger Straße 47, 91244 Reichenschwand

*Für Satz- und Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.*



## Bayernpokal

Nach der Wettkampffreien Sommerpause begann für die männliche Abteilung im Geräteturnen wieder die Wettkampfsaison um den Bayernpokal. Nach dem sich die Turner schon Anfang Oktober mit dem ersten Platz im Gauentscheid und mit dem zweiten Platz im Regionalentscheid für das Landesfinale qualifizieren konnten, fand dieser am 11.12.2022 in Illertissen statt. Hier treten die zehn besten Mannschaften aus ganz Bayern im Alter von zehn bis dreizehn Jahren gegeneinander an. Hier konnte man sich mit einem starken Wettkampf der Turngemeinschaft Heilsbronn-Windsbach, bestehend aus Philip Cerny, Hannes Hessler, Jakob Walter, Mateo Castañeda Weber und Samuel Gurrath den siebten Platz ergattern. Trainer Stephan Ziegler und Team sind sehr stolz auf diese Leistungen und freuen sich auf das kommende Jahr mit den Turnern an diesen Leistungen anzuknüpfen. Vielen Dank an Stefan Eitel, der uns als Kampfrichter an jedem Wettkampf vertreten hat, und an alle Fans vor Ort!



## Hilfe gesucht von Abteilung Turnen

um das Sportangebot für Kinder und Erwachsene in der gewohnten Qualität weiterführen zu können. Wir suchen dringend Übungsleiter und Helfer für Kinderturnstunden ab der 1. Klasse, Sport für Frauen und Wirbelsäulengymnastik. Haben Sie Interesse eine andere Sportstunde abzuhalten? Die Abteilung Turnen ist für alles offen. Für Rückfragen erreichen Sie Abteilungsleiter Thomas Lies unter 01775703501.

## E2-Jugendfußballer der SG Windsbach-Mitteleschenbach

Der Jahrgang 2013 unserer Fußballer ist ja schon in den letzten Jahren durch beständig sehr gute Ergebnisse aufgefallen. In der aktuellen Hinrunde toppten die „kleinen“ Kicker dies noch einmal:

In sehr überzeugender Manier dominierten sie die Hinrunde und schafften in 9 Spielen 9 Siege und dürfen sich jetzt Herbstmeister nennen. Die Zahlen sprechen für sich: mit 107 zu 9 Toren gelang Ihnen ein schier unglaubliches Torverhältnis, auch wenn es dabei mehrmals schon gegen Jahrgangsaltere ging.

Mehrere gegnerische Trainer zeigten Ihren Respekt mit Aussagen wie: „So etwas habe ich in dem Alter noch nicht gesehen. Die spielen Doppelpässe, laufen an die Grundlinie und passen dann auch noch auf den



Niklas Einzinger, Finn Tischner, Jonas Meyer, Lorenz Buckl, Nikolas Neubauer (alle aus Mitteleschenbach), Leo Roßmeisl, Julian Fichtner, Niklas Karl, Barkin Souleiman und Burak Öztürk (alle aus Windsbach).

Elfmeterpunkt oder zu dem besser stehenden Spieler, Wahnsinn“! oder „Seht zu, dass ihr in der Rückrunde in einer anderen Gruppe spielt“ oder auch

„Gegen euch möchten wir nicht mehr antreten“

„Ihr habt eine coole Truppe“.

In der Rückrunde ist geplant, dass sich die Jungs mit ausschließlich dem älteren 2012er Jahrgang messen sollen, um sich einfach weiterzuentwickeln.

Folgende Spieler, die auch untereinander sehr freundschaftlich verbunden sind, bilden dieses großartige Team:

Weiter so Jungs, es macht sehr viel Spaß, euch zu trainieren und beim Fußballspielen zuzusehen!!!

## Kerwabuam und -madli Windsbach

### Christbaumsammeln

# Christbaumsammeln

Der Kerwabuam und -madli  
Windsbach

am Samstag, dem

07. Januar 2023

ab 9:00 Uhr



Im Stadtgebiet Windsbach

Bitte stellen Sie Ihren Baum **gut sichtbar** am Straßenrand bereit und befestigen Sie daran den **Unkostenbeitrag von 3€.**

Dieser fließt wie gewohnt in unsere **jährliche Spendenaktion** ein.

Wir holen Ihren

# Weihnachtsbaum

## WindsArt e.V. – Kulturverein Windsbach

### Nächste Veranstaltungen

**4. Neujahrskonzert mit dem FEUERBACH QUARTETT – 15.01.2023 – Stadthalle**



2018 eröffnete das „FEUERBACH QUARTETT“ unsere Premiere der Neujahrskonzerte und wusste zu überzeugen. Die vier exzellenten Musiker begeisterten das Publikum mit ihrer charmanten und inspirierenden Art und zeigte auf, dass klassische Instrumente alles andere als langweilig sind. „Born to be child“ wird es heißen, wenn sie im Januar zum zweiten Mal nach Windsbach kommen und die Musik ihrer Kindheit mitbringen. Die Lieblingsmusik der Eltern, das erste Stück auf der Geige, der letzte Song auf dem Abschlussball. Aufgewachsen in unterschiedlichen Kulturen, bringen die vier Musiker des FEUERBACH QUARTETTS ihre musikalischen Reminiszenzen zusammen und feiern gemeinsam den Soundtrack ihrer Jugend. So trifft ein azerbaidchanisches Volkslied auf „Sultans of Swing“ und der Kindheitsheld Marty McFly beginnt zu tanzen, wenn sich die Filmmusik von „Back to the Future“ und Abba’s „Dancing Queen“ die Hand geben. Der Titelsong von „Ghostbusters“ und „Thriller“ von Michael Jackson lassen an die gruseligsten Alpträume der Kindheit erinnern, wie Toto’s „Africa“ an die ersten Parties, Nirvana’s „Heart Shared Box“ an die erste selbst-

gekaufte Single und „Sweet Dreams“ an die kuschelige Bettdecke im Kinderzimmer.  
 Dem FEUERBACH QUARTETT gelingt es wie keinem anderen Ensemble, seine Leidenschaft und Freude an der Musik unmittelbar auf das Publikum zu übertragen.  
 Und wenn Violinist Max Eisinger wieder die Anmoderation übernimmt, kommen auch Kabarett-Fans auf ihre Kosten



Bild: Jürgen Klieber

Datum: **Sonntag, 15.01.2023**  
 Zeit: 18:00 Uhr (Einlass: 17:00 Uhr)  
 Ort: Stadthalle Windsbach  
 Eintritt: VVK 23 €/20 € \*) AK 26 €/23 € \*)  
 \*) Ermäßigung für Mitglieder WindsArt, Kinder, Jugendliche, Studenten und Schwerbehinderte (mit Nachweis)

**Jahreshauptversammlung – 27.01.2023 – Gasthaus Rezatgrund**

Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder des Kulturvereins und kulturinteressierte Windsbacher zu unserer Jahreshauptversammlung, mit Rückblick auf das vergangene Kulturjahr.

Datum: Freitag, 27.01.2023  
 Zeit: 19:30 Uhr  
 Ort: Gasthaus Rezatgrund, Retzendorf 19

**ProBierMahl – 25.02.2023 – Landgasthof Dorschner**

Nach zweijähriger Pause findet unser beliebtes ProBierMahl wieder statt. Günther Meyer, ehemaliger Braumeister der Stadtbrauerei Spalt führt durch den Abend. Neben kleinen Kostenproben verschiedener Spalter Biersorten, die auf das 4-Gänge-Menü des Abends (in jedem Gang wird Bier enthalten sein) abgestimmt sind, wird er die Gäste über die Kunst des Bierbrauens informieren.

Datum: Samstag, 25.02.2023  
 Zeit: 19:00 Uhr  
 Ort: Landgasthof Dorschner, Windsbach  
 Kosten: 40 € pro Person  
 Darin enthalten ein 4-Gänge-Menü und die Bierproben, zusätzliche Getränke müssen vor Ort selbst bezahlt werden.  
 Menü: Feldsalat mit Bierdressing, Biersuppe, Spanferkelbraten in Dunkelbiersoße mit Kloß, Apfelküchle im Bierteig

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich:  
[Karten.windsart@gmx.de](mailto:Karten.windsart@gmx.de), WindsArt-Telefon: 0179/49 51 960

**Philipp Weber - Kabarett – 11.03.2023 – Stadthalle**

Marketing vernebelt den Verstand des Menschen und regt seine wichtigsten Sinne an: den Blödsinn, den Wahnsinn und den Irrsinn. Denn egal, ob Politiker oder Manager, ob AfD oder ADAC, alle wollen uns ständig irgendetwas andrehen! Dabei werden ziemlich miese Tricks ausgepackt. Wer schützt uns davor? Ganz klar: Philipp Weber. Sein neues Kabarettprogramm „WEBER N°5: Ich liebe ihn!“ ist ein feuriger Schutzwall gegen jegliche Versuche der Manipulation. Eine heitere Gebrauchsanweisung für den freien Willen. Selbstverständlich wie immer webermäßig lustig. Frei nach Immanuel Kant: „Habe den Mut dich deines Zwerchfells zu bedienen.“

**Zahnärztlicher Notdienst**



Dienstbereit: 10.00-12.00 Uhr in der Praxis und 18.00-19.00 Uhr in der Praxis

■ Samstag 07.01.2023 und Sonntag 08.01.2023  
 Günther Mayer  
 Hauptstr. 3, 91602 Dürrwangen  
 Tel.Nr.: 09856 / 207

[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

**Apothekendienstbereitschaft**



Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages

Fr., 06.01.2023	Schloss-Apotheke, Bruckberg	09824-928021
Sa., 07.01.2023	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875-291
So., 08.01.2023	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	09874-67820
Mo., 09.01.2023	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874-68200
Di., 10.01.2023	Neue Apotheke, Lichtenau	09827-2401225
Mi., 11.01.2023	Stadt Apotheke, Windsbach	09871-372
Do., 12.01.2023	GINKGO-Apotheke, Windsbach	09871-7060506
Fr., 13.01.2023	Praeuenticus-Apotheke, Petersaurach	09872-9528844
Sa., 14.01.2023	Markt-Apotheke, Georgensgmünd	09172-69870
So., 15.01.2023	Medicon-Apotheke, Schwabach	09122-87330
Mo., 16.01.2023	Stilla-Apotheke, Abenberg	09178-98990
Di., 17.01.2023	Schloss-Apotheke, Bruckberg	09824-928021
Mi., 18.01.2023	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875-291
Do., 19.01.2023	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	09874-67820
Fr., 20.01.2023	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874-68200
Sa., 21.01.2023	Neue-Apotheke Lichtenau, Lichtenau	09827-2401225
So., 22.01.2023	Stadt-Apotheke, Windsbach	09871-372
Mo., 23.01.2023	GINKGO Apotheke, Windsbach	09871-7060506
Di., 24.01.2023	Praeuenticus-Apotheke, Petersaurach	09872-9528844
Mi., 25.01.2023	Markt-Apotheke, Georgensgmünd	09172-69870
Do., 26.01.2023	Park-Apotheke, Schwabach	09122-13132
Fr., 27.01.2023	Stilla-Apotheke, Abenberg	09178-98990
Sa., 28.01.2023	Schloss-Apotheke, Bruckberg	09824-928021
So., 29.01.2023	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	09875-291
Mo., 30.01.2023	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	09874-67820
Di., 31.01.2023	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	09874-68200
Mi., 01.02.2023	Neue Apotheke, Lichtenau	09827-2401225
Do., 02.02.2023	Stadt-Apotheke, Windsbach	09871-372
Fr., 03.02.2023	GINKGO-Apotheke, Windsbach	09871-7060506

Zuflucht & Hilfe

**24h FRAUEN HAUS**

**0981 95959**

Ansbach

Windsbacher

**BAUERNMARKT**

**IMMER DONNERSTAGS**

an der Rathauspassage **14-täglich** **15.30 - 18.30 Uhr**